

Mitteilungsblatt

für die
STADT **WINTERBERG**

Altastenberg - Altenfeld
Elkeringhausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langwiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

49. Jahrgang / Freitag, den 10. Februar 2023 / Nummer 3 / Woche 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neue Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Winterberg

Stadt Winterberg investiert mit der neuen Schutzkleidung 0,5 Mio. Euro in den Schutz der Kameradinnen und Kameraden



Sie sind immer da, wenn man sie braucht. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Sie sind unersetzlich und leisten hervorragende Arbeit. Und dies auch noch ehrenamtlich in oft gefährlichen Situationen, bei Bränden, Unfällen oder Unwettern. Die Rede ist von den Feuerfrauen und Feuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Winterberg. Damit sie auch in Zukunft helfen, löschen, retten und bergen können, ist eine optimale Ausrüstung unerlässlich. Daher werden alle 420 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg Anfang Februar mit neuer Schutzkleidung ausgestattet

>>> Bericht auf Seite 3



KUR- APOTHEKE

GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (029 81) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesundes Leben.
Jens Asmus e.K.
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-921313





Kostenloses E-Learning für SHK-Azubis und Berufsschullehrer

Alles über grüne Wärme mit Pellets und Wärmepumpen

Mit den kostenlosen Lernmodulen „Klimaschutz und grüne Wärme“ halten Erneuerbare Wärmelösungen endlich Einzug in die Ausbildung von SHK-Anlagenmechanikern. Das E-Learning für Lehrer und Trainer, die ihren Unterricht einmal anders gestalten möchten, punktet mit abwechslungsreichem Material rund um das Heizen mit Wärmepumpe und Holzpellets. Entwickelt wurde es vom Bundesverband Wärmepumpe (BWP) und Deutschen Pelletinstitut (DEPI). Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) unterstützt das Angebot als Partner.

Auszubildende der SHK-Branche können sich aber auch außerhalb der Berufsschule mit den aufeinander aufbauenden Modulen selbst von zu Hause oder im Ausbildungsbetrieb am Computer, Tablet oder Handy weiterbilden. Die Politik sieht die Heizungsbranche als

wichtigen Zukunftszweig der Wirtschaft und schafft hier mit Förderung und Ordnungspolitik ein attraktives Betätigungsfeld für Fachleute der Erneuerbaren im Gebäudesektor. „Erneuerbare Wärmetechnik ist die Zukunft - wir schaffen die Wärmewende aber nur mit engagierten und gut ausgebildeten Handwerkerinnen und Handwerkern“, erzählt Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPI. „Unser E-Learning ist dabei ein Baustein für eine neue Generation von SHK-Fachhandwerkern, ohne die die Energiewende nicht funktionieren wird“. Beginnend mit einer übergreifenden Einheit zum Klimawandel und den Rahmenbedingungen für die Energiewende geht es schnell über zu technischen Themen, die anhand von Videos, Grafiken, 360°-Animationen und Beispielen praxisnah erläutert werden. Das E-Learning ist modular aufgebaut - es gibt vertiefende Exkurse, wertvolles Zusatzmaterial für Lehrer und Trainer und

viele Links zu weiteren Informationsangeboten. Nach jeder Lerneinheit folgt ein Quiz zur Vertiefung der Inhalte. In Modul 1 der Pellet-Reihe lernen die Auszubildenden, wie Pellets hergestellt und professionell zum Kunden angeliefert werden. Rund um die Verbrennungstechnik moderner Holz- und Pelletfeuerungen dreht sich Modul 2. So werden Besonderheiten verschiedener Feuerungsarten praxisnah erläutert - vom Pelletkaminofen über die klassische Zentralheizung bis hin zu Großanlagen und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Im dritten Modul liegt der Schwerpunkt auf der Planung und dem Bau von Pelletlagern jeglicher Art sowie dem sicheren Umgang damit. Die ersten beiden Wärmepumpen-Module befassen sich intensiv mit der Technologie und dem Prinzip von Niedrigenergieheizungen wie Wärmepumpen: von den Wärmequellen Erde, Luft und Wasser bis zur Wärmeverteilung. In den Modulen 3 und 4

wird je eine Installation in der Modernisierung und im Neubau durchgespielt und die einzelnen Schritte werden detailliert betrachtet. In Modul 5 geht es um die Inbetriebnahme und Wartung. Außerdem werden hier mögliche Einbaufehler analysiert und es gibt jede Menge Tipps aus der Praxis. Die Module 1 bis 4 sind bereits online, Module 5 und 6 werden Ende November zur Verfügung stehen. Das notwendige Fach- und Praxiswissen wurde mit Fach- und Branchenexperten des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) und des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) zusammengestellt und von von ecolearn aus Düsseldorf, Spezialisten für Online-Didaktik, spannend und abwechslungsreich für junge Handwerker aufbereitet. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) unterstützt das Projekt als Partner. Weitere Informationen für Berufsschullehrer und Links zu allen Modulen: www.grüne-wärme.info (DEPI)

Spezialisten der Energietechnik



- 14 x Monteure
- 2 x Ingenieure
- 4 x Techniker
- 6 x Ober-Monteure
- 4 x Kundendienst-Techniker
- 2 x Meister
- 4 x Bürokaufleute



Scan me

Wir bieten Dir die Möglichkeit, Dich zu einem Spezialisten für Energietechnik auszubilden!

- Du bist an Technik interessiert?
- Du hast eine abgeschlossene Schulausbildung?
- Du bist freundlich und aufgeschlossen?

Dann nutze Deine Chance in unserem Team! Bewirb Dich jetzt!

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-9252-0 ▪ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Neue Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Winterberg

Stadt Winterberg investiert mit der neuen Schutzkleidung 0,5 Mio. Euro in den Schutz der Kameradinnen und Kameraden

Sie sind immer da, wenn man sie braucht. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Sie sind unersetzlich und leisten hervorragende Arbeit. Und dies auch noch ehrenamtlich in oft gefährlichen Situationen, bei Bränden, Unfällen oder Unwettern. Die Rede ist von den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Winterberg. Damit sie auch in Zukunft helfen, löschen, retten und bergen können, ist eine optimale Ausrüstung unerlässlich. Daher werden alle 420 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg Anfang Februar mit neuer Schutzkleidung ausgestattet. „Wenn der Melder oder die Sirene geht, wissen unsere engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner nicht, was sie erwartet. Daher fängt die Sicherheit beim Einsatz bei ihrer eigenen persönlichen Schutzausrüstung an. Die neue Bekleidung ist ein wichtiger Baustein, um die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihres täglichen, professionellen Handelns für unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu schützen“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Die Stadt Winterberg investiert mit der neuen Schutzkleidung weitere 0,5 Mio. Euro in den

Schutz der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

Neue Schutzkleidung ist sandfarben

„Die bisherige Dienstkleidung wurde vor 25 Jahren eingeführt. Aufgrund von Verschleiß und der dadurch reduzierten Schutzwirkung war nun eine Neuanschaffung notwendig. Durch neue und bessere Materialien ist die neue Kleidung funktioneller und sicherer“, so der stellv. Wehrleiter Martin Niggemann, der sich mit einem Arbeitskreis, besetzt aus allen vier Zügen der Freiwilligen Feuerwehr, um die Neubeschaffung gekümmert hat. Statt dunkelblau ist die neue Schutzkleidung nun sandfarben. Dabei ist man nicht etwa einem modischen Trend gefolgt; der Umstieg von blau auf hellbraun/sandfarben hat auch Sicherheitsgründe. „Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden werden durch die hellen Jacken und Hosen besser sichtbar, die Kleidung heizt im Sonnenlicht nicht so schnell auf und aufgrund der hellen Oberfläche können Verschmutzungen und Kontaminationen besser erkannt werden“, erklärt Martin Niggemann.

Bevor die neue Kleidung bestellt wurde, haben Wehrleitung und

der Arbeitskreis diverse Produkte getestet und bewertet, auch im Austausch mit weiteren Kommunen im Hochsauerlandkreis, die ebenfalls neue Schutzausrüstung anschaffen. Die neuen Jacken und Hosen erfüllen höchste Anforderungen nach der europäischen Norm EN 469, mit deutlichen Verbesserungen nicht nur im Tragekomfort, sondern insbesondere bei der Hitzebeständigkeit und der Nässesperre. Auch bei der Passgenauigkeit werden neue Wege beschritten. Die Uniformen wurden individuell auf jede einzelne Einsatzkraft angepasst. Arm- und Beinlänge, Brust- und Hüftumfang, Proportionen zwischen Beinlänge und Oberkörper: all diese Werte konnten einzeln aufgenommen und in der Produktion berücksichtigt werden.

Aktuell werden alle Kleidungsstücke, die mit einem RFID System ausgestattet sind, registriert und personalisiert, da jede Prüfung und jeder Waschvorgang dokumentiert werden muss. Außerdem kann es dadurch keine Verwechslungen mehr geben. Im Februar wird die neue Schutzkleidung dann an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ausgeben.

„Ein großer Dank geht an die Wehrleitung, den Arbeitskreis, die viele ehrenamtliche Stunden in Arbeit die Auswahl der neuen Schutzkleidung gesteckt haben, und an den Rat der Stadt Winterberg, der dies finanziellen Mittel freigegeben hat“, so Bürgermeister Michael Beckmann und Wehrleiter Wolfgang Padberg, die allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement an 365 Tagen im Jahr herzlich danken.

Alte Schutzkleidung wird teilweise an Kriegs- und Krisengebiete in der Ukraine gespendet

Die Freiwillige Feuerwehr Winterberg wird alle Jacken und Hosen der alten Schutzkleidung überprüfen, ob diese noch weiterverwendet werden können oder aussortiert werden müssen. Aus den weiter verwendbaren Stücken behält die Feuerwehr zwischen 50-70 Garnituren, die dann als Ersatzkleidung genommen werden können, wenn die neue Einsatzkleidung gereinigt werden muss. Die restlichen Jacken und Hosen, die noch benutzt werden können, sollen dann auf Anregung der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Winterberg an die Kriegs- und Krisengebiete in der Ukraine gespendet werden.

Wir gratulieren zur Vollendung des

80. Lebensjahres am 11.2.23 Frau Sibylla Fresen, Winterberg-Elkeringhausen, Im Orketal 7

87. Lebensjahres am 11.2.23 Frau Ilse Dohle, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 70

93. Lebensjahres am 12.2.23 Herrn Rudolf Wahle, Winterberg, Hagenstraße 6

84. Lebensjahres am 13.2.23 Herrn Erhard Deimel, Winterberg, Am Stuten 1

83. Lebensjahres am 13.2.23 Herrn Manfred Ziebell, Winterberg-Züschchen, Nuhetalstraße 62

90. Lebensjahres am 14.2.23 Herrn Wolfgang Schnurbusch, Winterberg, Am Kurpark 5

85. Lebensjahres am 15.2.23 Herrn Günter Beier, Winterberg-Gröne-

bach, Küstelberger Straße 1

97. Lebensjahres am 16.2.23 Frau Elfriede Braun, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39

82. Lebensjahres am 16.2.23 Herrn Karl-Heinz Kappen, Winterberg-Züschchen, Finkenweg 2

81. Lebensjahres am 16.2.23 Herrn Manfred Grosche, Winterberg, Am Leissen Köpfchen 4

86. Lebensjahres am 16.2.23 Herrn Adolf Borgmann, Winterberg-Niedersfeld, Grönebacher Straße 3

85. Lebensjahres am 17.2.23 Frau Ellen Leibe, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 17

84. Lebensjahres am 17.2.23 Frau Antonia Klauke, Winterberg-Züschchen, Krumme Straße 9

89. Lebensjahres am 18.2.23 Frau Elfriede Isken, Winterberg-Niedersfeld, In der Burbecke 10

80. Lebensjahres am 18.2.23 Frau Elisabeth Steinhausen, Winterberg, Dr.-Suren-Straße 1

88. Lebensjahres am 19.2.23 Herrn Josef Padberg, Winterberg-Hildfeld, Gerkenweg 2

83. Lebensjahres am 21.2.23 Frau Ilse Puschke, Winterberg, Auf der Wallme 22

82. Lebensjahres am 21.2.23 Herrn Siegfried Hoffhenke, Winterberg, Unterm Dumel 24

81. Lebensjahres am 24.2.23 Frau Rita Herrmann, Winterberg-Grönebach, Marienweg 4

81. Lebensjahres am 24.2.23 Herrn Karl-Heinz Meß, Winter-

berg, Fichtenweg 40

80. Lebensjahres am 24.2.23 Herrn Peter Tielke, Winterberg-Züschchen, Blumenstraße 25





Die Stadt Winterberg bietet zum 01.08.2023

eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

an. Der Freiwilligendienst erfolgt für die Dauer von 12 Monaten im Fachbereich Ordnung und Soziales zur Unterstützung vom Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Ansprechpartner*in für ehrenamtliche (Integrations-)Helfer
- Koordinierende Tätigkeiten für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Betreuungs- und Kraftfahrdienste
- Verwaltungstätigkeiten

Wir wünschen uns:

- Bereitschaft, Aufgaben eigenverantwortlich zu erledigen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Pkw-Führerschein
- Besondere Abschlüsse oder Ausbildungen sind nicht erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

- interessante Tätigkeit mit persönlicher Betreuung und fachlicher Anleitung
- angemessenes Taschengeld
- Übernahme der Sozialleistungen
- Gewährung von Erholungsurlaub
- 25 Seminartage im Jahr

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg.**

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Birgit Ante, Personalabteilung, Tel. 02981/800-125 oder gern per email personal@winterberg.de. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.



Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht. Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 24.02.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **24.02.2023**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de

Redaktionsschluss ist **Dienstag**, der **14.02.2023**, 10.00 Uhr.



Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Silbach

Zum Anfang des neuen Jahres fand die Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Silbach im Hotel Löffler statt. Einheitsführer Sascha Kruse konnte hierzu zusammen mit seinen Stellvertretern 30 Gäste begrüßen. Darunter befanden sich neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden auch Jugendfeuerwehrmitglieder, der stellvertretende Wehrleiter Klaus Greve, eine Abordnung der Kameraden aus Siedlinghausen und Altenfeld, Ortsvorsteher Andre Kruse sowie Ratsmitglieder und Vertreter der CDU und SPD. Auch Vertreter von den ortsansässigen Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Der Einheitsführer gab in seinem Jahresbericht eine kleine Übersicht über die geleistete Arbeit. Im Jahr 2022 wurde die Löschgruppe Silbach zu insgesamt 16 Einsätzen gerufen, daraus ergaben sich 195,15 Einsatzstunden und 645,24 Stunden für Aus- und Fortbildung. Hieraus ergeben sich insgesamt 840,39 ehrenamtlich geleistete Stunden. Dafür bedankte sich Sascha Kruse bei seinen Kameradinnen und Kameraden. Weiterhin standen auch zwei Beförderungen an. Klaus Greve beförderte hierbei Lara Rötz und Lauren Rötz zur Feuerwehrfrauen,



(v.l.): stellv. Wehrleiter Klaus Greve, Einheitsführer Sascha Kruse mit seinen Stellvertretern Matthias Schulze und Christoph Birkenhauer-Becker und den beförderten Kameradinnen Lara und Lauren Rötz

indem er sie aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernahm.

Die Löschgruppe Silbach besteht aktuell aus 19 Aktiven. In der Ju-

gendfeuerwehr befinden sich derzeit 7 Kinder aus Silbach. Zum Abschluss wurden noch einige Termine bekannt gegeben. Das diesjährige Feuerwehrfest findet am

13.05.2023 ab 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus statt. Wer Interesse hat in die Löschgruppe einzutreten, darf sich jederzeit gerne bei Sascha Kruse melden.

Spendenaktion für Krankenhaus in Kramatorsk in der Ostukraine

Das gemeinnützige St. Franziskus-Hospital in Winterberg unterstützt seit dem 26.02.2022 mit seiner Hilfsinitiative H.E.L.P. UKRAINE durch Geld- und Sachspenden vom Krieg betroffene Menschen in der Ukraine. Aktuell wurden bereits 387.298 Euro

gespendet (Stand: Ende 12/2022). Für unser aktuelles Hilfsprojekt für das Krankenhaus Nr. 3 in Kramatorsk (Luhansk) in der Ostukraine suchen wir dringend Güter, um in den Kriegswirren dessen Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Neben medizinischen Produkten, die wir selbst liefern, besteht immer Bedarf an weiteren, nicht-medizinischen Artikeln und Gütern, wie z. B.:

- chemische Hand- und Fußwärmer
- große Winterschlafsäcke

- Stirnlampen
- Reinigungsmittel (Waschmittel, Seife, Shampoo, Duschgel)
- Regenmäntel, Winterbekleidung (alle Größen von Kinder bis XXL! Aber bitte keine Altkleider, sondern nur wirklich

gut tragbare, entweder neue oder neuwertige Ware)
Wir sammeln die Güter vor Ort im St. Franziskus-Hospital und senden sie mit regelmäßigen Transporten direkt zu den Bedürftigen.
Senden Sie Ihre Spenden (möglichst mit einem deutlichen Aufkleber, was sich im Paket befindet) direkt an:
Initiative H.E.L.P. UKRAINE
c/o St. Franziskus-Hospital gGmbH
Franziskusstraße 2
59955 Winterberg

Gerne können Sie Ihre verpackten Spenden auch persönlich an der Pforte im Krankenhaus abgeben.
Wenn Sie etwas spenden möchten: Wunderbar! Jede Sachspende - egal ob groß oder klein - hilft sehr!
Wenn Sie die Initiative finanziell unterstützen und Geld spenden möchten, können Sie das auf zwei Wegen tun:
WirHelfen gGmbH Raiffbk Pfaffenhofen Glonn
IBAN:

DE96 7016 9186 0000 1747 00
Verwendungszweck: WirHelfen Spende.
oder
Initiative H.E.L.P. UKRAINE
c/o St. Franziskus- Hospital gGmbH
IBAN:
DE73 4165 1770 0059 0236 55
Verwendungszweck: Wir helfen der Ukraine.
Gerne stellen wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung aus.
Alle Informationen zur Spenden-

aktion finden Sie auch hier:

- website St. Franziskus-Hospital gGmbH:
www.gesundheitszentrum-winterberg.de/news
- Instagram: <https://www.instagram.com/franziskushospitalwinterberg/?igshid=YmMyMTA2M2Y%3D>
- Youtube: <https://youtube.com/@krankenhauswinterberg538>
- Facebook: <https://www.facebook.com/people/St-Franziskus-Hospital-Winterberg/100063474133544>

Stadt Winterberg sucht Schöffen und Jugendschöffen - Bewerbungen sind ab sofort möglich

Neben professionellen Berufsrichtern spielen auch juristische Laien eine wichtige Rolle in unserem Rechtssystem. Die Rede ist von Schöffen. Bundesweit, so auch in Winterberg werden Schöffen für die nächste Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. In Winterberg sind es insgesamt 3 Schöffen, die am Landgericht Arnsberg und dem Schöffengericht in Brilon als Vertreterinnen und Vertreter des Volkes in der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen sollen. Ebenfalls werden Jugendschöffen gesucht.

„Schöffen nehmen aktiv an der Rechtsprechung teil und leisten so einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie begleiten den Prozess von der Anklage bis zum Urteil, das sie gemeinsam mit dem Berufsrichtern fällen. Im Erwachsenenstrafrecht urteilen sie im Rahmen des anwendbaren Straf- und Strafprozessrechts, auch bezeichnet als allgemeines Strafrecht. Die Aufgabe einer Jugendschöfin bzw. eines Jugendschöffen besteht darin, im Strafverfahren gegen erziehungs- und sozialisationsbedürftige Jugendliche und junge Heranwachsende Jugendrichterinnen und Jugendrichter bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Schöffen sind zwar an die Gesetze gebunden, benötigen jedoch keine juristischen Kenntnisse“, so erklärt Pauline Schmitt, zuständig bei der Stadt Winterberg für Wahlen, die Aufgaben der Schöffen. Die Auswahl der Schöffinnen und Schöffen erfolgt über Vorschlagslisten, die dieses Jahr neu aufgestellt wird. Die Liste sollte alle Gruppen der



Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen und mindestens doppelt so viele Personen enthalten wie letztlich benötigt werden.

Die Voraussetzungen

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Winterberg wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist

von der Wahl ausgeschlossen. Ebenso sollen hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (zum Beispiel Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete) und Religionsdiener nicht zu Schöffinnen und Schöffen gewählt werden. Schöffinnen und Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendernährung über besondere Erfahrung wie beispielsweise ehrenamtliche Tätigkeiten im Jugendbereich oder in Sportvereinen verfügen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich

Interessierte für das Schöffenamtsamt im allgemeinen Strafrecht können sich bis zum 31.03.2023 bei der Stadt Winterberg bewerben. Für das Amt eines Jugendschöffen

richten Interessierte die Bewerbung bis zum 03.03.2023 ebenfalls an die Stadt Winterberg. Das für die Bewerbung erforderliche Formular ist auf der Internetseite der Stadt Winterberg unter www.rathaus-winterberg.de/schoeffenwahl zu finden.

Der Rat der Stadt Winterberg wird dann darüber entscheiden, welche Personen für das Schöffenamtsamt im allgemeinen Strafrecht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Der Jugendhilfeausschuss des Hochsauerlandkreises stellt die Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen auf. Beide Listen werden dann an das Amtsgericht weitergeleitet. Dort wird bis zum Jahresende entschieden, wer in das entsprechende Ehrenamt berufen wird.

Senioren WINTERBERG Beirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Seniorenbeirat mit eigener Webpräsenz

Der Seniorenbeirat hat mit der fachmännischen Unterstützung von Andreas Schlüter - Teamleiter IT/Internet bei der Stadt - eine Website/Homepage erstellt.

"Für diese Hilfestellung sind wir sehr dankbar", betont der Vorsitzende Walter Hoffmann. "Wir erweitern damit unsere Möglichkeiten zur wichtigen Öffentlichkeitsarbeit. Immer wieder hören wir von den Seniorinnen und Senioren "Wir fühlen uns nicht ausreichend informiert."

Die Website soll eine "lebendige" Informationsquelle sein, mit immer aktuellen Mitteilungen zu Veranstaltungen, Terminen und Berichten aus dem Seniorenbereich und der Altenhilfe.

Info unter: www.rathaus-winterberg.de/Menü: Seniorenbeirat.

Hier ein kleiner Einblick auf die neue Webseite:

Machen Sie mit!



Der Seniorenbeirat möchte sich verstärkt für die legitimen Interessen und Belange der älteren Menschen in unserer Stadt einsetzen. Wir wollen keine zusätzliche Organisation sein für „Soziale Hilfen“ und auch keine „Beschwerdestelle“.

Im Seniorenbeirat arbeiten alle Mitglieder ehrenamtlich und parteipolitisch unabhängig.

Der Seniorenbeirat ist auch Mitglied in der Landesseniorenvertretung NRW e.V. - Info: www.lsv-nrw.de

Freiwillige Mitarbeit!

Eine freiwillige Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ist jederzeit erwünscht.
Bitte melden Sie sich bei den Ansprechpartnern.

Was machen wir? Was ist uns wichtig?

Was machen wir?

Wir wollen Ansprechpartner sein für ältere Menschen.

Was ist uns wichtig?

- Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter einbringen, u.a. in der Daseinsvorsorge, im Sozial- und Gesundheitswesen, bei der Digitalisierung „Digital im Alter“, bei Freizeit- und Kulturangeboten (u.a. Zusammenarbeit mit den Kulturschaffenden in der Stadt ... mit der Projektgruppe KuKuKI oder dem Förderverein Borgs Scheune in Züschen ...)
- Wir geben Auskunft und Hilfestellungen und stellen gerne Verbindungen zu Behörden und Dienststellen her
- Wir wollen den Stadtrat unterstützen bei der Entwicklung neuer Wohnformen (bezahlbaren, bedarfsgerechten und barrierefreien Wohnraum schaffen)
- Aktive Mitarbeit in Institutionen und Arbeitskreisen auf Stadtebene - (u.a. Innenstadt-Gestaltung, Gesundheitsnetzwerk Winterberg ...)

Ansprechpartner

VORSTANDSMITGLIEDER



v.l.: Walter Hoffmann - Anneli Rahmfeld - Gisela Quick - Willi König - Bernhard Selbach -
Dieter Peters - Günther Bartz (nicht im Bild: Ingrid Welschhoff und Karin Sommer).

Neun gewählte Vorstandsmitglieder/Beisitzer:

Postadresse: **Seniorenbeirat der Stadt Winterberg – Am Alten Garten 1 -**

Walter Hoffmann - 1. Vorsitzender - Telefon: 02981-9255814 - E-Mail: [walter.hoffmann49\[at\]gmx.de](mailto:walter.hoffmann49@gmx.de)

Annelie Rahmfeld - 2. Vorsitzende - Siedlinghausen - Telefon: 02983-1479

Gisela Quick - Schriftführerin - Kernstadt - Mobil: 01752715844

Ingrid Welschhoff - stellv. Schriftführerin - Züschen – Telefon: 02981-5089265

Willi König – Kassenwart – Altastenberg – Telefon: 02981-3374

Beisitzer:

- Günter Bartz, Bernhard Selbach, Karin Sommer, alle aus der Kernstadt
- Dieter Peters, Siedlinghausen

Die Arbeit vom Seniorenbeirat wird auch unterstützt von den stellv. Mitgliedern und den Delegierten aus den regionalen Verbänden wie dem Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, VdK.

Vor Ort leisten die Wohlfahrts- und Sozialverbände, Vereine, Seniorengemeinschaften, Kirchengemeinden und viele ehrenamtliche Kräfte eine hervorragende Arbeit. Wir möchten uns um eine gute Vernetzung und Verständigung mit diesen „Dienstleistern“ bemühen, um dann die Anliegen und Belange in Ausschüsse und Gremien auf der kommunalen Ebene einzubringen.

"Das zerbrechliche Paradies"

Der Seniorenbeirat bietet für alle älteren Erwachsenen eine **Halbtagesfahrt zum**

Gasometer Oberhausen an. Termin: **Mittwoch, 17. Mai** - Busfahrt um ca. 12.30 Uhr ab Bahnhof Winterberg. Der Eintritt und die **fachkundige Führung** (Führungsdauer eine Stunde - barrierefrei, auch Rollstühle stehen kostenlos zur Verfügung) kostet pro Person ca. 12 Euro. Die Bus-Fahrtkosten werden nach der Anzahl der Anmeldungen umgelegt (ca. 20 Euro p.P.). - **Die Ausstellung "Das zerbrechliche Paradies"** zeigt anhand von großformatigen, vielfach preisgekrönten Fotografien und atemraubenden Filmen die einzigartige Schönheit unseres Planeten. Eine spannende Erkundungstour in Eis- und Wüstenwelten, auf Berge und in Ozeane. Die Ausstellung zeigt aber auch die Folgen des Klimawandels, der industriellen Landwirtschaft oder der Rodung des tropischen

Regenwaldes. - Vor der Rückfahrt ist noch eine kleine Erfrischungspause in einem Gastronomiebetrieb in der Nähe vom Gasometer. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Wally Fladung - Telefon: 02983-521 - E-Mail: wally147@web.de oder Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 - E-Mail: walter.hoffmann49@gmx.de - Nach der verbindlichen Anmeldung wird um eine Anzahlung von 20 Euro p.P. gebeten.

Info: www.gasometer.de - Der Gasometer ist ein "Industriedenkmal" und die höchste Ausstellungshalle Europas (Höhe ca. 117 Meter - Durchmesser ca. 70 Meter). Von Ende Oktober 2019 bis in den Winter 2021 hinein wurde der Gasometer aufwändig saniert. Im Oktober 2021 konnte die aktuelle Ausstellung "Das zerbrechliche Paradies" starten. Das Interesse ist nach wie vor sehr groß und darum gibt es eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis zum 26. November 2023.

Erfolgsgeschichte Sofortprogramm Innenstadt

seit Programmbeginn konnten bereits 13 kreative und frequenzbringende Nachnutzungen für leerstehende Ladenlokale vermittelt werden | Programm läuft noch bis zum 31.12.2023

Innenstadtentwicklung ist nicht erst seit der Corona-Pandemie eine Herausforderung für die Städte. Allerdings hat die Pandemie auf die Herausforderungen für die Innenstadt wie ein Brennglas gewirkt. Das Land NRW hat hierauf reagiert und bereits im Sommer 2020 das Landesförderprojekt „Sofortprogramm Innenstadt“ aufgelegt. Dieses Programm schreibt auch in der Stadt Winterberg viele kleine Erfolgsgeschichten seit dem Start in 2021: unter anderem 13 kreative und frequenzbringende Nachnutzungen für leerstehende Gebäude konnten bereits vermittelt werden. „Durch das Förderprogramm haben wir die Möglichkeit erhalten in der Kernstadt sowie in Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen, den Orten mit Versorgungsfunktion für die umliegenden Ortsteile, Leerständen aktiv zu begegnen und neuen Ideen und Geschäftsmodellen Raum für Entwicklungen zu geben. Es gibt mittlerweile schon einige Erfolgsgeschichten aufzuzählen. So hat die u.a. die Post in Winterberg eine neue Heimat gefunden und die Kleine Offen Tür konnte in neuen Räumlichkeiten neue Angebote schaffen“, freut sich Bürgermeister Michael Beckmann. Von

solchen Erfolgsgeschichten findet man mittlerweile 13 Stück: 10 in der Kernstadt, zwei in Züschen und eine in Niedersfeld. Durch das Sofortprogramm Innenstadt können Ladenlokale stark vergünstigt angemietet werden. Die Anmietung des leerstehenden Ladenlokals durch die Stadt Winterberg erfolgt zu 70 % der Monatskaltmiete. Die Weitervermietung an den neuen Mieter erfolgt zu 30 %, die Altmiete reduziert sich somit um 70 %. Die Differenzkosten trägt die Stadt Winterberg und erhält dafür eine 90% Förderung aus dem Sofortprogramm Innenstadt des Landes NRW. Die Förderung pro Ladenlokal ist begrenzt auf eine Fläche von 300 qm². Auch wenn die Vermieter nicht die volle Altmiete erhalten ist es für sich lukrativ, da es insbesondere bei länger leerstehenden Ladenlokalen doch ein Gewinn ist, wenn der erste Schritt zu einer neuen Nutzung gefunden wurde. Durch die Wiederbelebung des Ladenlokals können für Eigentümer wieder Einnahmen generiert werden. Das Förderprogramm läuft noch bis zum 31. Dezember 2023. Im Anschluss ist es das Ziel, die neuen Nutzungen in den Immobilien zu etablieren. „Das Programm setzt allerdings voraus, dass die Vermie-

ter bereit sind, sich auf dieses Modell einzulassen,“ so Linda Brieden, die bei der Stadt Winterberg für die Fördermittelakquise zuständig ist.

Nutzungsinteressierte und Ladenlokale im Internet unter www.winterberg.de/leerstand

„Bis zum 31. Dezember 2023 schaffen wir mit der Förderung Raum für neue Ideen und neue Chancen. Auf unserer Internetseite winterberg.de/leerstand sind noch einige Immobilien aufgeführt, für die wir noch eine Nachnutzung suchen. Vielleicht gelingt es uns bis zum Projektende noch die ein oder andere Immobilie zu vermieten. Auch gibt es auf unserer Internetseite einige Nutzungsinteressierte, die noch auf der Suche nach einer passenden Immobilie sind“, so Linda Brieden weiter.

Wer Fragen zu den Möglichkeiten der Nutzung leerstehender Objekte hat oder bereits konkrete Vorstellungen und Ideen schildern möchte, kann sich gerne Linda Brieden unter linda.brieden@winterberg.de oder telefonisch unter 02981 800323 melden. Auch nimmt Linda Brieden noch weitere Immobilien auf.

Umbaupauschalen in Höhe von 2.500 Euro möglich

Die Stadt Winterberg hat noch weitere Förderbausteine aus dem Sofortprogramm Innenstadt des Landes NRW erhalten. Auch eine Bezuschussung von baulichen Anpassungen ist unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 2.500 Euro möglich. Dieses Angebot richtet sich vordringlich an Betreiberinnen und Betreiber mit Geschäftsideen, die am Markt noch nicht etabliert sind. Gefördert werden die Gewerke „Eingang und Fassade“, „Gebäudetechnik“ und „Innenausstattung“. Die genauen Förderbedingungen können bei der Stadt Winterberg erfragt werden.

Innenstadt wurde mit Geld aus dem NRW-Sofortprogramm aufgewertet

Mit einer Förderung in Höhe von 54.280 Euro aus dem Sofortprogramm Innenstadt des Landes NRW konnte die Stadt Winterberg die Innenstadt weiter aufwerten. Insgesamt wurden 21 neue „Winterberg Bänke“, Mülleimer und Fahrrad-Anlehner aufgestellt. Auch wurde ein mobiles Parklet angeschafft, das im Frühjahr aufgestellt wird. Ein Parklet bietet vor allem Sitzgelegenheiten und weitere Elemente wie Bepflanzungen und erhöht damit die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

Laura Nolte triumphiert im Monobob in St. Moritz

NRW-Pilotin gewinnt Weltmeisterschaftstitel im Einzelgerät

Mit vier souveränen Läufen, davon dreimal Laufbestzeit, gewann die Olympiasiegerin im Zweierbob, Laura Nolte, zum Auftakt der Bobwettbewerbe die Monobob-Weltmeisterschaft in St. Moritz. Das Duell zwischen der jungen Deutschen, die für den BSC Winterberg startet, und der erfahrenen US-Amerikanerin Kaillie Humphries, der Monobob-Olympiasiegerin von Peking, hatte sich schon in den ersten beiden Läufen am Samstag abgezeichnet. Nach dem ersten Lauf waren Nolte und Humphries noch mit 1:11,25 Minute zeitgleich auf Rang eins. Dann setzte sich aber Nolte ab und ging mit einem Vorsprung von 27 Hundertstelsekunden in die Halbzeit. Im dritten Lauf am Sonntagmorgen startete Nolte als Erste und setzte sofort eine Duftmarke, indem sie den Vorsprung auf fast eine halbe Sekunde ausbaute. Da machte es auch nichts aus, dass es im vierten Durchgang nur die viertbeste Zeit war. 40 Hundertstel vor der Olympiasiegerin Humphries waren es am Ende. Dritte wurde Lisa Buckwitz vom BRC Thüringen vor der Australierin Breena Walker. Die weiteren beiden deutschen Pilotinnen Kim Kalicki (Eintracht Wiesbaden) und Junioren-Weltmeisterin Maureen Zimmer (BSC Sachsen Ob-

erbärenburg) wurden Fünfte und Achte.

Laura Nolte, die sich bereits bei der Zieleinfahrt des finalen Laufes riesig freute, sagte:

„Es ist Wahnsinn, ich hatte vorher nicht damit gerechnet. Klar, eine Medaille war das Ziel, ich wusste, Kaillie würde hier wohl dominieren. Aber ich wollte nicht lockerlassen. Die Bahn war diesmal herausfordernder als in den letzten Jahren. Aber ich kam sehr gut damit zurecht, habe sie mir gut erarbeitet.“ Chef-Bundestrainer René Spies freute sich: „Es ist ein historischer Erfolg für uns mit Platz eins und drei, nachdem wir im Monobob in den letzten Jahren nicht so erfolgreich waren.“

Nicht ganz für eine Medaille reichte es in St. Moritz für Bob-Anschieber Matthias Sommer (BSC Winterberg) mit Pilot Christoph Hafer (BC Bad Feilnbach) bei der Zweierbob-WM. Beim Sieg von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude) vor Francesco Friedrich (Oberbärenburg) und dem Schweizer Michael Vogt wurden Hafer / Sommer aber starke Vierte.

Mit Noltes WM-Erfolg gab es an diesem Wochenende das dritte WM-Gold für den Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportver-



Laura Nolte vom BSC Winterberg freute sich in St. Moritz riesig über ihren ersten WM-Titel im Monobob. - Foto: IBSF/BSO Viesturs Lacis

band (NWBSV) und den BSC Winterberg, nachdem zuvor Rennrodlerin Cheyenne Rosenthal bei der WM in Oberhof im Doppelsitzerwettbewerb (Sprint und klassisch) zusammen mit Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) zweimal WM-Gold holte.

Lediglich im Skeleton gab es für den NWBSV an diesem Wochenen-

de in St. Moritz nichts zu feiern. Große Emotionen gab es aber auch dort. Wolfram Schweizer, Chefmechaniker des BSD aus Olsberg-Wiemeringhausen und Vorsitzender der RSG Hochsauerland, wurde von der WM-Mannschaft mit T-Shirts, auf denen stand „Danke Wolle“, nach dem Mixed-Wettbewerb verabschiedet.

Biathlet Vitus Vonnahme fährt wieder Erfolg ein

Alpencup in Lenzerheide

Bei strahlendem Sonnenschein kämpften die Biathleten vom Stützpunkt Winterberg in der Lenzerheide/Schweiz beim 2. Alpencup um Podestplätze.

Vitus Vonnahme (SC-Neuastenberg-Langewiese) lief in der Altersklasse J16/J17 im Sprint auf Rang 3 und in der Verfolgung auf Rang 5. Julia Schüttler (SK Winterberg), die nach längerer Krankheit dort ihren ersten Wettkampf auf Schnee bestritt, belegte in der Altersklasse J16/J17 Rang 8 im Sprint und Rang 7 in der Verfolgung. Ein gutes Ergebnis erzielte auch Charlotte Grosche (SK Winterberg) in dieser Altersklasse mit einem 12. Platz im Sprint.

Deutschlandpokal in Martell/Italien Wegen Schneemangel wurde der



Vitus Vonnahme - 3. Platz in Lenzerheide

3. Deutschlandpokal von Oberwesenthal nach Martell/Italien verlegt.

Auch dort zeigte sich Vitus Vonnahme in bester Form. Sowohl im Einzel als auch im Sprint lief er in seiner Altersklasse J17 jeweils auf den 3. Platz. Mika Peis (SK Winterberg) belegte in seiner Altersklasse J16 einen guten 14. Platz im Einzel und im Sprint. Auch Lenard Kersting (SK Winterberg) überzeugte im Sprint mit dem 13. Platz bei den Junioren. Julia Schüttler belegte in der Altersklasse J17 die Plätze 9 im Einzel und 10 im Sprint. Charlotte Grosche erzielte einen 16. Platz in der Altersklasse J16 im Sprint. Wieder zurück in Winterberg können die Biathleten auf Schnee trainieren.



Emmer Urkorn

ist eine der ältesten Urgetreide und aufgrund seiner Ursprünglichkeit neu entdeckt. Es ist besonders reich an Ballaststoffen & Mineralien.

Immer montags und donnerstags!

Café
Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

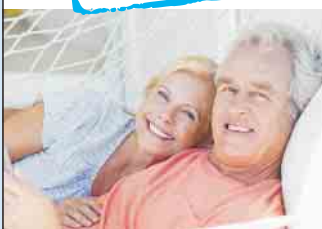
Mo. - So. 7.00 - 18.00 Uhr

SPIES
Landschaftspflege
www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

EINFACH
STEUERN
SPAREN

lohi
Das lohnt sich.



Für Rentner.
Gut beraten zur
Rentenbesteuerung.*

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3
59969 Hallenberg · Telefon: 02984 908071

www.lohi.de/hallenberg



* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.

**Winterberger Kombinierer
Max Mammey mit starkem
Auftritt beim Deutschen
Schülercup in Oberstdorf**

Enorme Steigerung von Samstag auf
Sonntag - Unter den TOP 10

Die Nachwuchselite der Deutschen Kombinierer gastierte am Wochenende vom 22.01.-23.01.2023 beim Deutschen Schülercup in Oberstdorf/Allgäu, mit dabei war auch Max Mammey vom Skiklub Winterberg. Der Winterberger, der beim DSC der Jahrgänge 2010/2011 mit am Start war, konnte am ersten Wettkampftag im Spezialsprung, den 19. Platz von 63 Teilnehmern erreichen. In der Kombination hatte sich Max von Platz 12 im Sprung und während des Laufs auf Platz 8 vorarbeiten können, er hatte zugleich auch die 5. beste Laufzeit hingelegt, 20sek. hinter den bes-

ten Kombinierer. Am Sonntag, den zweiten Wettkampftag legte Mammey nochmal einen Zahn zu und belegte den 7. Platz im Spezialsprung. Nicht nur im Spezialsprung zeigte Max eine Steigerung, auch beim Lauf konnte er sich gegenüber dem Vortag auf Platz 4 vorarbeiten. Mammey zählte an diesem Tag zu den besten drei Kombinierern, da der 3. Platz an einen Spezialspringer ging. Der Schülercup in der Nordischen Kombination ist eine Veranstaltung mit hohen Anforderungen, die der Winterberger mit Bravour gemeistert hat.



Max Mammey (Bild Skiklub Archiv)

Genießertage am zauberhaften Gardasee
6 Tage Busreise incl. 5 x Ü/HP im Hotel Continental****. Viele Leistungen und Ausflüge, Wein & Grappaverkostung
23.-28.04.2023
p. P. ab 725,00 €

Überraschungsreise Südtirol
5 Übernachtungen mit HP im Hotel Oberwirt in Feldthurns, 4 schöne Tagesausflüge mit Reiseleitung. Ein Highlight für alle Freunde der Berge, der Musik und des Genusses
11.- 16.04.2023
p. P. ab 765,00 €

GERINGES BUCHUNGSKRISIKO DURCH ATTRAKTIVE SONDERREGULUNG DER STORNOBEDINGUNGEN!

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Gemischter Chor „Haste Töne 1946 Hildfeld“ mit neuem Vorstand



Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores „Haste Töne 1946 Hildfeld“ sind Dagmar Sauerwald (Dritte von links) als neue Vorsitzende und Annika Sauerwald (Erste von links) als neue Kassiererin gewählt worden. Mit einem kleinen Präsent und netten Worten wurde der langjährige Vorsitzende Lothar Padberg (Fünfter von links) mit großem Dank ver-

abschiedet. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: (von links nach rechts) Annika Sauerwald (Kassiererin) Nina Padberg (2. Vorsitzende) Dagmar Sauerwald (1. Vorsitzende) Monika Padberg (Notenwart) Lothar Padberg (ehemaliger 1. Vorsitzender) Katja Herrmann (Schriftführerin) Andreas Geilen (Dirigent)

Vortrag Gewaltprävention in Silbach

Zu einer Informationsveranstaltung der Polizei zu dem Thema „Senioren - Wie schütze ich mich vor Betrügereien?“

lädt die kfd Silbach am Dienstag, den 25. April 2023, um 16:00 Uhr in das Pfarrheim Silbach ein. Referieren wird hierzu Kriminalhauptkommissar Oliver Milhoff von der polizeilichen Beratungsstelle und dem Opferschutz in Meschede.

Herr Milhoff wird über die aktuelle Kriminalitätsslage im Hochsauerlandkreis und den Bereich der Stadt Winterberg informie-

ren. Er möchte die Teilnehmer über aktuelle Tricks der Ganoven aufklären und Verhaltenstipps an die Hand geben, wie man sich u. a. gegen Trickdiebstähle, unlaute Haustürgeschäfte, Enkeltrick, Schockanrufen, sowie den falschen Polizisten schützen kann. Dauer ca. 60 Minuten. (Zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.) Anmeldungen bei Rita Menke, Tel. 02983/1404



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 19,00* +++
Preis pro Person: € 22,00 Kinder 5 – 12 Jahre: € 9,00 Kinder 13 – 16 Jahre: € 18,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de
Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und
am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg



Stilvolle, trendige Mode.

klante

persönlich • modisch • exklusiv

Am Waltenberg 46 · Winterberg
02981-492 · www.mode-klante.de



Berliner
prall gefüllt

Isken
Mein Bäcker mit Herzlichkeit

- Artgerechte Tierhaltung
- Saisonale Produkte direkt vom Hof.
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006



Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

Familie Althaus · Nägelsbach 2
59969 Hallenberg · Mobil 0172 564 31 86

24/7

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Hauptstr. 18 · Winterberg
Altgold • Münzen • Zahngold
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Samstag 11:00 - 15:00
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

BobbahnRun: VELTINS-EisArena wird zur Laufstrecke

„Hammerhartes Finale“ beim 5 km-Lauf an der Kappe

Gemeinsame Aktion mit Paderborner Osterlauf des SC Grün-Weiß Paderborn

Das wird eine einzigartige und spektakuläre sportliche Herausforderung und ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Ausbau der VELTINS-EisArena zu einer ganzjährigen Event-Location: Das Sportzentrum Winterberg (SZW) richtet gemeinsam mit dem Paderborner Osterlauf Team des SC Grün-Weiß Paderborn am 24. Juni 2023 mit dem BobbahnRun ein einmaliges Event aus. Dabei handelt es sich um einen 5 km-Lauf mit einem „hammerharten Finale“ in der VELTINS-EisArena. Der Lauf durch die Wälder des Erlebnisbergs Kappe und dem Startschuss auf dem Großraumparkplatz mit der Fußgängerbrücke endet am Starthaus 1 der Bahn. Nach knapp 5 Kilometern durch Wald und Wiesen müssen die Läuferinnen und Läufer die 1,6 km lange Bahn mit 15 Steilkurven, teilweise 15 Prozent Steigung und insgesamt rund 150 Metern Höhendifferenz „erklimmen“ - es wird ein Finale der ersten Laufveranstaltung der Bahn, das härter kaum sein kann. Nicht nur brennende Waden sind garantiert...

Christian Stork, der Organisationsleiter des Paderborner Osterlaufs, hat das neue Projekt seit längerem geplant: „Dann kam Corona dazwischen. Jetzt nehmen wir einen neuen Anlauf. Bei einer ersten Besichtigung sind wir die Bahn hochgegangen. Ganz ehrlich: Ich hatte drei Tage Muskelkater. Es ist beeindruckend, wie steil es teilweise ist und ein cooles Gefühl in einer Röhre zu stehen - und dann noch zu laufen.“

Für SZW-Geschäftsführer Stephan Pieper ist der BobbahnRun „ein weiterer Schritt zum Ausbau der VELTINS-EisArena zu einer ganzjährig nutzbaren Event-Location. Auch im Sommer soll die Bahn ein attraktives Ausflugsziel sein. Dieser spektakuläre Lauf setzt dabei neue Maßstäbe. Zudem können wir nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder Gas geben und wichtige Projekte realisieren.“

Die Idee, die Kontakte Richtung



Läufer Nikolaj Dorka beim Probelauf (Foto: Christian Stork)

Sauerland zu vertiefen, hatte Christian Stork in seiner Zeit bei der Tourist Information Paderborn. „Leider verlief es im San-

de. Durch einen glücklichen Zufall auf einem Geburtstag entstand der Kontakt zu Kreisdi- rektor Dr. Klaus Drathen. Es folg-

ten erste Gespräche mit Stephan Pieper, daraufhin hat sich das Projekt BobbahnRun entwickelt. Es ist ein erster Schritt zur Zusammenarbeit zwischen den attraktiven Regionen Paderborn und Winterberg.“

Der BobbahnRun steigt am 24. Juni. Die Anmeldung ist ab dem 15. Februar 2023 über die Internetseite der VELTINS-EisArena möglich. Mitmachen können alle Laufbegeisterten ab dem Jahrgang 2007. Angeboten werden Early-Bird-Tickets: Die ersten 100 Anmeldungen kosten nur 20 Euro, danach gilt der reguläre Preis von 25 Euro.

Die Läuferinnen und Läufer werden mit vitaminhaltigen Getränken versorgt. Im Anschluss an die Siegerehrung findet eine After-Run-Party mit DJ in lockerer Atmosphäre statt. Ein Rahmenprogramm steht ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr, der Startschuss fällt um 14 Uhr.

Mit dem SC Grün-Weiß Paderborn hat das Sportzentrum einen kompetenten und erfahrenen Partner an seiner Seite mit reichhaltigen Erfahrungen bei Laufveranstaltungen, u. a. als Ausrichter des Paderborner Osterlaufs, dem ältesten Straßenlauf Deutschlands sowie dem Martinslauf.



Luftaufnahme VELTINS-EisArena (Foto: Christoph Hast)

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaften Winterberg

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaften Winterberg (Katernkopf-Haarfeld-Schmantel-Ruhrkopf und Angliederungsgenossenschaften), werden hiermit zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen, die am Freitag den **03.03.2023 um 19:00 Uhr** in der Schießsportanlage/ Schützentreff des Schützenvereins Winterberg (unterhalb Sportplatz) in Winterberg stattfindet.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 13.05.2022
3. Kassenbericht 2022-23
4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beratung und Verabschiedung eines Haushaltsplanes für 2023-24
7. Verwendung des Ertrages aus der Jagdverpachtung/Auszahlungstermin
8. Rücklagenzuführung und Verwendung
9. Vorzeitige Pachtvertragsverlängerung Haarfeld
10. Jagdpachtangelegenheiten
Katernkopf/Schmantel/Günninghausen/Renau/Merleheim-West/Ruhrkopf/
Bremberg/Haarfeld/Wernsdorf
11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Jagdgenossen können sich mit einer gültigen Vollmacht vertreten lassen.
Für die Auszahlung des zukünftigen Jagdgeldes, bittet der Jagdvorstand alle neuen Grundstückseigentümer um Vorlage des Grundbuchblattes und um Angabe der Bankverbindung.

Jagdgenossenschaften Winterberg
Reinhard Abel
-Jagdvorsteher-

**Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld, Chor 1946
„Haste Töne“ und die Gitarrengruppe spendet 1.000€
an das Lächelwerk in Schmallenberg**

Die musikalischen Vereine aus Hildfeld haben mit den Spenden und Einnahmen, vom Weihnachtskonzert aus dem letzten Jahr, 1.000€ an das Lächelwerk in Schmallenberg gespendet. Das Lächelwerk setzt sich für schwer kranke, traumatisierte und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. Kinder mit körperlich und / oder geistigen Behinderungen bekommen die Unterstützung, die sie so dringend benötigen.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Rosenmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss (Kw 08)
Mi., 15.02.2023 / 10 Uhr



Bestattungsinstitut
Falkenstein
Inhaber Bernd Braun
Medebach
Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen
*Eine Bestattung ist Vertrauenssache
Der letzte Weg in guten Händen*
www.bestattung-falkenstein.de
0 29 81 - 454



WSV Biathleten trainieren in Antholz/Südtirol

Training im Schnee auf 1.600 m Höhe

Elf Biathleten der Schülermannschaft Luftgewehr des Westdeutschen Skiverbandes (WSV) starteten ihre Saisonvorbereitung auf den Winter in Antholz/Südtirol. 10 Tage lang wurde die Weltcupanlage Antholz vor Weihnachten genutzt, um sich an das Laufen auf Schnee zu gewöhnen. Bei besten Schneebedingungen, herrlichem Sonnenschein und eisigen Temperaturen bis zu -16°C wurden die Trainingseinheiten abgehalten.

Nach dem Frühstück und Frühstück fand zunächst der Schulunterricht statt. Die von der Schule weitergegebenen Aufgaben aus dem laufenden Unterricht wurden dabei erledigt.

Täglich absolvierten die Sportler im Alter von 12-14 Jahren vom Skiklub Winterberg, SC Neuastenberg-Langewiese und VfL Bad Berleburg insgesamt 2 Trainingseinheiten. Die Schwerpunkte des Trainings lagen bei der Technik im Skating- und im Klassischbereich. Zu den Technikelementen gehörten Konterkreis, Einbein-



gleiten, Doppelstockschießen, Rückwärtstor und noch viele weitere. Beim Komplextraining wurden die Schießstandabläufe bestens eingeübt. In Toblach liefen die Nachwuchsbiathleten eine ca. 15 km lange Klassischeinheit.

Nach jeweils 5 Trainingseinheiten gab es einen halben Tag zur freien Verfügung. Hierzu gehörte natürlich auch traditionell der

Weihnachtsmarktbesuch in Bruneck.

Der Lehrgang war wieder eine sehr große Bereicherung für alle Teilnehmer. Alle freuen sich jetzt auf die anliegenden Wettkämpfe. Neben dem 2-Ländercup HSV/WSV werden sich die Sportler bei drei weiteren Deutschen Schülercups am Arber, in Oberwiesenthal und in Ruhpolding mit der natio-

onalen Konkurrenz messen. Hierfür sind sie bestens vorbereitet.

Teilnehmer v.l.n.r.: Lisa Witten, Louis Menke, Emil Himmelreich, Felix Körner, Alicia Klaner, Maïke Doetkotte, Leni Honekamp, Mathilda Lückel, Lucia Harbecke, Vincent Senge, Sönke Weyer, Paul Willmes, Julia Schöttler, Felix Witten, Andre Schüller Menke (Bild: SKW)

Nellenschulte kehrt mit Bronzemedaille heim

Olympia Feeling für den Winterberger Skispringer bei den EYOF-Spielen in Italien und Slowenien

Lukas Nellenschulte, Skispringer vom Skiklub Winterberg, konnte bei den EYOF-Spielen in Italien und Slowenien erstmals in seiner Laufbahn als Skispringer, olympische Luft genießen. In der Zeit von 21.01.-27.01.2023 gastierte er zusammen mit drei weiteren Skispringern aus den Jahrgängen 2005/2006, beim European Youth Olympic Festival, ein Wettbewerb, um die Jugendlichen an die olympischen Bewegungen und an die Anforderungen des internationalen Spitzensports heranzuführen. Wie im vergangenen Bericht bereits erwähnt, wurde Nellenschulte dafür vom Deutschen Skiverband nominiert.

Am Eröffnungstag, ganz nach olympischem Ablauf in Triest, was sicherlich für die Athleten ein besonderer Moment gewesen ist, fanden an den weiteren Tagen die sportlichen Wett-

kämpfe verschiedener Disziplinen statt. In Planica/Slowenien wurden u.a. die Sprungwettkämpfe durchgeführt.

Bei den manchmal ungünstig aufkommenden Wind- und Schneeverhältnissen, konnte Lukas trotzdem beim Einzelspringen von 45 Teilnehmern, einen soliden 22. Platz im Mittelfeld ergattern.

Im Teamspringen holte Lukas Nellenschulte zusammen mit seinen Springerkollegen Alex Reiter (SV Oberstdorf), Julian Fussi (Skiclub Ruhpolding), Lasse Deimel (Skiclub Hinterzarten) ein Platz auf dem Treppchen, was schließlich die Bronzemedaille bedeutete.

Für Nellenschulte war es neben dem sportlichen Ereignis auch persönlich etwas ganz besonderes. Er knüpfte viele Kontakte mit Gleichgesinnten aus anderen Ländern und viele Gespräche

über den Skisprungsport wurden geführt. All die schönen Ereignisse machten die EYOF-Spiele

für Lukas und seine Mitstreiter zu einem unvergesslichen Erlebnis auf internationaler Bühne.



Rodel-Continentalcup Jugend A voller Erfolg

BSD-Aktive setzen einmal mehr die Akzente

Laura Koch und Melina Hänsch in Topform

Perfekt organisiert, sportlich auf hohem Niveau: Der erstmals in dieser Saison ausgetragene Continentalcup Jugend A der Rodlerinnen und Rodler in der VELTINS-EisArena war ein voller Erfolg. „Wir sind sehr zufrieden“, erklärte Hans-Jürgen Köhne, der Vorsitzende des gemeinsam mit dem Sportzentrum Winterberg ausrichtenden Vereins BRC Hallenberg. Neun Nationen nahmen an der Veranstaltung des Continentalcups Europa teil, der nach Sigulda und Bludenz in Winterberg Station machte.

Erwartungsgemäß dominierten die Aktiven des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) die Rennen. Bis auf den Doppelsitzer der Damen, den die Italienerinnen Alexandra Oberstolz und Katharina Kofler gewannen, setzte sich der BSD-Nachwuchs durch. Aus lokaler Sicht erfreulich: Das Rennen im Einsitzer der jungen Damen gewann Laura Koch (BSC Winterberg) vor Melina Hänsch (BRC Hallenberg). Beide hatten auch in den Rennen in Sigulda und Bludenz mit Spitzenresultaten auf sich aufmerksam gemacht. Die Europa-



Foto: Dietmar Reker

Gesamtwertung der drei Rennen, in der in allen Disziplinen die DSV-Aktiven die Spitzenplätze belegten, ging an Melina Hänsch vor Laura Koch.

Für den Winterberger Stützpunkt, den Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverband (NWBSV) und Rodel-Landestrain-

er Frank Soccac waren das herausragende Ergebnisse, zumal auch Lara Hartmann vom BSC Winterberg überzeugte und Platz sechs beim Rennen in der VELTINS-EisArena belegte.

Am 11. und 12. Februar 2023 geht es zum nächsten Rennen nach PyeongChang. Hier findet die Gene-

ralprobe für die Olympischen Jugend-Winterspiele statt, die vom 19. Januar bis zum 1. Februar 2024 in der südkoreanischen Provinz Gangwon stattfinden.

Weitere Informationen und detaillierte Ergebnisse unter www.fil-luge.org und www.veltins-eisarena.de.

NRW-Skeletonpilotinnen Jacqueline Lölling und Hannah Neise belegen in St. Moritz die Plätze 7 und 15

Es war spannend in St. Moritz. Im knappen Kampf um den Weltmeisterstiel zwischen Susanne Kreher (BSC Sachsen Oberbärenburg) und der Niederländerin Kimberley Bos waren allerdings die beiden Skeletonpilotinnen des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbands (NWBSV) Jacqueline Lölling und Hannah Neise nicht vorne mit dabei. Am Ende war es nach vier Wertungsläufen die Winzigkeit von einer Hundertstelsekunde, die den Ausschlag für Kreher vor der Niederländerin gab. Der dritte Platz ging mit 84 Hundertstel Abstand an Mirela Rahneva aus Kanada.

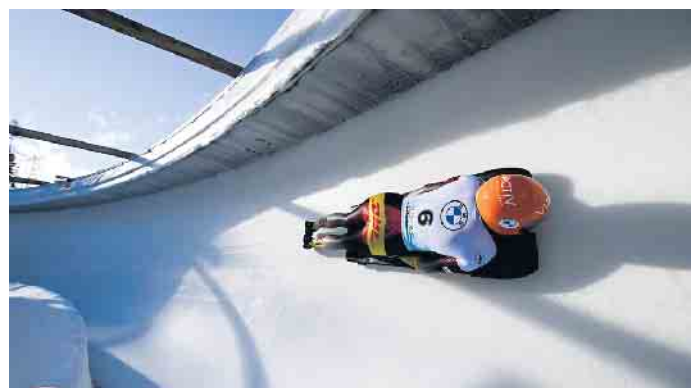
Lölling von der RSG Hochsauerland errang einen Top-Acht-Platz und wurde Siebte. Olympiasiegerin Hannah Neise vom BSC Winterberg kam an den beiden WMTagen auf der Natureisbahn von

St. Moritz überhaupt nicht zurecht und musste sich mit dem 15. Platz begnügen. Sie sagte: „Ich freue mich mega für die Susi und die anderen. Bei mir lief's leider nicht so, irgendwie bin ich gar nicht reingekommen. Der Horse-Shoe klappte zweimal gar nicht. Ich bin keine Maschine, Fehler passieren, ich bin 22 und muss noch viel lernen. Meine linke Seite tut komplett weh, es war heute nicht mein Tag.“ Lölling, die nach Punktgleichheit in der Selektion den Weltcupplatz an Kreher abgeben musste, erklärte: „Es war heute ein Mixed aus Freude und Enttäuschung, weil ich mit meiner Leistung doch zufrieden bin. Ich habe vier konstante Läufe, klar, immer mit ein paar kleinen Fehlern, runtergebracht. Ich war immer im Top-Speed-Bereich mit dabei, das war lange nicht mehr der Fall. Ich habe alles gegeben und eine bes-

sere Platzierung am Start verloren - das ist nichts Neues bei mir. Aber ich konnte doch zeigen, nach wie vor zur Weltspitze zu gehören.“

Für die Brachbacherin wäre noch ein wenig mehr drin gewesen, hätte sie im dritten Lauf nicht nur

die zwölfte Zeit erzielt. Insgesamt betrug der Rückstand nach vier Läufen 1,69 Sekunde. Die vierte Deutsche im Feld war Tina Hermann vom WSV Königssee. Sie wurde hinter der Österreicherin Janine Flock Fünfte mit einem Rückstand von 1,05 Sekunde.



Skeleton-Olympiasiegerin Hannah Neise belegte bei der Weltmeisterschaft in St. Moritz Rang 15. - Foto: IBSF/ Viesturs Lacis



Endlich wieder Karneval in Züschen

Samstags Karnevalsabend in der Schützenhalle - Sonntags großer Umzug durchs Dorf -
Anschließend Party in der Schützenhalle



Endlich wieder Karneval in Züschen! Die Karnevalisten aus dem Dorf mit Herz können es nach der langen Pause kaum abwarten, dass es wieder losgeht. Die Veranstaltung zum Kinderkarneval war bereits ein voller Erfolg. Die Kinder feierten bei ausgelassener Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm in der voll besetzten Schützenhalle. Der Höhepunkt des närrischen Treibens ist erstmals an einem Samstag. Am Samstag, 18. Februar, findet der große Karnevalsabend der Dorfgemeinschaft Züschen in der Schützenhalle statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Der von allen Vereinen mitgestaltete Abend soll mit Funkengarden, Showtänzen und Büttreden wieder beste Karnevalsstimmung garantieren. Der Eintrittspreis an der Abendkasse beträgt 5 Euro. Am Karnevalssonntag, 19. Febru-



Partner-Haus wünscht allen Karnevalisten ein erfolgreiches Fest.





WIR BAUEN IHR HAUS FÜRS LEBEN !

ÖKOLOGIE · QUALITÄT · INDIVIDUALITÄT · PARTNERSCHAFT

Partner-Haus
Fertigbau GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 3, 59964 Medebach
Infos unter: 02982 8275

www.partner-haus.de





FAHRSCHULE *Frank* Kunze

Viel Spaß beim Karneval!



0172 / **868 51 06**

GUTE
AUSBILDUNG
ZU FAIREN PREISEN

Wdo Wiese

Ihr Meisterbetrieb für

Raumausstattung

beraten - planen - ausführen

Züschen HELAU!

Neue Adresse beachten!

Nuhnestr. 3
59955 Winterberg

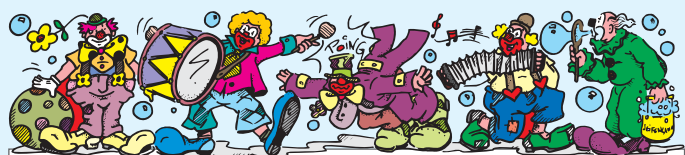
Telefon: 02981 / 3207
Mobil: 0170 306 78 01

www.raumausstattung-wiese.de

KARNEVAL IN ZÜSCHEN

ar, zieht dann der große Karnevalsumzug durch die Straßen von Züschen. Die Anfangszeit des Umzugs ist wieder um 13.11 Uhr. Im Anschluss lädt das Karnevalsgremium zur Party und Prämierung der Teilnehmer des Umzugs in die Schützenhalle ein.

Karnevalswagen und Fußgruppen für den Züscher Karnevalsumzug können sich noch per Telefon oder WhatsApp bei Florentine Pöllmann, Tel.: 0175/1183885 anmelden. Auch Karnevalisten aus den anderen Ortschaften dürfen sich gerne melden und den bunten Umzug mitgestalten.



HELLO!

Allen Kunden und Bekannten eine närrisch gute Zeit und viel Spaß beim Karneval!

Deutsche Versicherungsfinanz
Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81- 78 75, Fax: 0 29 81 - 4 07

Wir wünschen viel Spaß beim Karneval!



LVM-Versicherungsagentur

Torsten Decker

Winterberg-Züschen

agentur.lvm.de/decker

LVM
VERSICHERUNG



Autohaus Stoll

Bahnhofstr. 5-7, 59969 Hallenberg

Unser Team wünscht allen Karnevalisten eine närrische Zeit!



LANDBÄCKEREI

Müller

SOMPLAR

Viel Spaß beim Karneval in Züschen!

Müller's Brot... Ährensache

Stammhaus Am Kamp 17 · 59969 Somplar
Telefon 02984 / 8216



Züschen
KARNEVAL



SAMSTAG 18.02

Sitzung in der | ab 18.00 Uhr
Schützenhalle | mit anschl. Tanz

SONNTAG 19.02

Karnevalsumzug | ab 13.11 Uhr
durchs Dorf

Degenhardt / Rosenthal erneut Weltmeisterinnen im Doppel

Rennrodel-Duo gewinnt zweiten Titel in Oberhof

Einen Tag nach dem Sieg im WM-Sprint gewannen Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal auch in der normalen Wertung den Weltmeisterschaftstitel im Damen-Doppelsitzer und verteidigten damit ihren WM-Titel aus dem Vorjahr. Damit sicherten sie sich alle drei WM-Titel überhaupt, die es in der jungen Disziplin bislang zu holen gab. Das sächsisch-sauerländische Rodeldoppel vom RRC Altenberg und dem BSC Winterberg fuhr in beiden Läufen Bestzeit und hatte schließlich einen Vorsprung von 126 Tausendstelsekunden auf die Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp. Die Italienerinnen Andrea Vötter und Marion Oberhofer wurden Dritte. Damit war die Platzierung auf dem Podium genau wie am Vortag beim Sprint. „Wir hatten sehr großes Selbstvertrauen auf einer Bahn, auf der

wir uns heimisch fühlen. Es war eine super Stimmung. Wir haben noch viel gemacht und geguckt, was man noch rausholen kann“, analysierte Degenhardt nach dem Rennen, in dem die beiden deutschen Rodlerinnen nach den bisherigen Weltcup-Ergebnissen nicht unbedingt als Favoritinnen galten. Rosenthal, die im Winterberger Ortsteil Silbach beheimatet ist, sagte nach dem dritten Weltmeistertitel: „Es ist ein großer Faktor auf dem Schlitten, dass wir gut miteinander harmonieren und dass alles so aufeinander abgestimmt ist.“ Nebenbei holten sich Degenhardt/Rosenthal auch den WM-Titel in der U23-Wertung.

Laura Nolte auf Goldkurs im Monobob

Bei der zeitgleich stattfindenden Bob-WM in St. Moritz liegt Bobpilotin Laura Nolte vom BSC Win-

terberg im Monobob auf Goldkurs. Im ersten Lauf war sie noch zeitgleich mit Olympiasiegerin Kaillie Humphries aus den USA auf Platz eins. Im zweiten Lauf nahm Nolte ihrer Rivalin dann aber 27 Hundertstel ab. Auf Rang drei liegt zur Halbzeit der vier Läufe Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) mit 49 Hundertstel Rückstand. Vierte ist die Australierin Breena Walker. Die anderen beiden deutschen Pilotinnen Kim Kalicki (Eintracht Wiesbaden) und Maureen Zimmer (BSC Sachsen Oberbärenburg) sind



Das Rennrodelndoppel Jessica Degenhardt (links) vom RRC Altenberg und Cheyenne Rosenthal vom BSC Winterberg verteidigte in Oberhof ihren WM-Titel. - Foto: BSD / Mareks Galinovskis

Siebte und Achte. Lauf drei und vier werden morgen am Sonntag ausgefahren.

Besondere Auszeichnung für das ehrenamtliche Engagement von Diane Koch

Rennrodel-Sportwartin des BSC Winterberg erhält Auszeichnung des Landessportbundes des Landes NRW

Gefühlt vergeht kein Tag im Winter, an dem Diane Koch nicht an der VELTINS-EisArena zu finden ist. Die 47-Jährige vom BSC Winterberg kümmert sich in vielen Belangen um den Kufensport und das nicht nur während der Saison. Daher hatten Stützpunkttrainerin Katja Haupt und Michael Wenzl vom Verein eine besondere Aktion eingeleitet. Diane Koch erhielt die Auszeichnung „#Sportehrenamt überrascht“ des Landessportbunds im Rahmen der IBSF-Juniorenweltmeisterschaft im Skeleton und Bob in Winterberg. Diane Koch freute sich und war wirklich total überrascht als sie die Auszeichnung erhielt. „Das wäre nicht nötig gewesen“, sagte sie bescheiden als Michael Wenzl und BSC-Schatzmeisterin Christel Martini ihr die Urkunde des Landessportbunds des Landes NRW überreichten und sich für das umfangreiche Engagement bedankten.

Der Satz in der Urkunde „durch dein ehrenamtliches Engagement

gehörst du zu denjenigen, die das Vereinsleben mit Inhalt, Leben und ganz viel Herzblut füllen“ trifft auf Koch absolut zu. Im Verein ist sie Sportwartin fürs Rennrodeln und unterstützt die Arbeit beim

Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverband in vielfältiger Art und Weise. Sei es als Frauenbeauftragte oder diejenige, die sich um das Schnupper-, Schüler- oder Gästerodeln küm-

mert. Gerade die Arbeit mit dem ganz jungen Nachwuchs liegt der zweifachen Mutter am Herz. Sie kontaktiert und besucht die Grundschulen in der Region, um Kinder für den Kufensport zu begeistern. „Wenn auf jemanden Verlass ist, dann ist das Diane“, sagt Wenzl. Auch bei Bob- und Skeleton-Veranstaltungen übernimmt sie unterschiedlichste Aufgaben, sei es als Chaperon bei der Dopingkontrolle oder bei Arbeiten im Start- und Zielbereich. Selbst wenn etwas mal nicht nach Plan läuft, bleibt Koch gut gelaunt und steckt andere mit ihrem Enthusiasmus förmlich an. Stephan Pieper, Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg Hochsauerland, lobt: „Diane Koch gehört zu den herausragendsten Ehrenamtlichen, die der Stützpunkt hat. Wir sind froh, dass Sie, wie viele ehrenamtliche Helfer vom Stützpunkt auch, für Jung und Alt ein offenes Ohr hat. Diane ist für den Sport und den Verein das ganze Jahr da.“



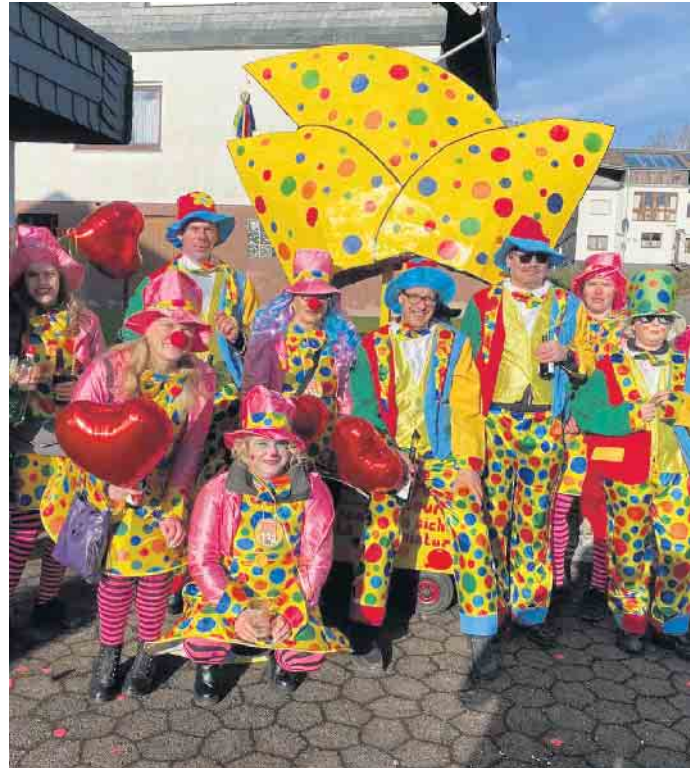
Michael Wenzl (links) und Christel Martini (rechts) bedankten sich bei Diane Koch (Mitte) - Foto: Stallmeister

Karnevalsverein Grönebach lädt am Samstag, den 11. Februar zum 2. Grönebacher Miniaturumzug

Der Karnevalsverein „Alle unter einem Hut“ Grönebach veranstaltet am Samstag, den 11. Februar 2023 seinen 2. Grönebacher Miniaturumzug. Unter dem Motto „Die Grönebacher Narren sind erwacht, orientalisch aus tausend und einer Nacht“ geht das närrische Treiben um 15:11 Uhr an der Grönebacher Dorfhalle los. Neben einigen heimischen bunt geschmückten Wagen, präsentieren sich dieses Jahr erstmals auch mehrere Bollerwagen und Fußgruppen der befreundeten Vereine. Nach dem Umzug lädt der Karnevalsverein zu einem bunten Karnevalsabend, je nach Schneelage, in die Grönebacher Dorfhalle oder ins Freizeithaus Saure Wiese ein.

Nähre Infos um Veranstaltungsort erfolgen zeitnah zur Veranstaltung. Die Auftritte verschiedener Tanzgarden runden das gegen 17:30 Uhr beginnende Unter-

haltungsprogramm ab, im Anschluss daran feiert man gemeinsam bei Karnevalsmusik, kühlen Getränken und kleinen Snacks bis in die frühen Morgenstunden. Nach der traditionellen Sammlung der Kinder an Altweiberfastnacht, lädt der Verein alle Kinder und Erwachsenen am Donnerstag, den 16. Februar ab 15:30 Uhr zum Spiel- und Bastelnachmittag ins Freizeithaus Saure Wiese ein, für das leibliche Wohl in Form von Snacks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Am Rosenmontag, den 20. Februar findet dann in altbewährter Form ab 19:00 Uhr wieder das Wurstessen im Gasthof Sonnental statt. Anmeldungen sind am Tag des Miniaturumzugs, sowie anschließend im Gasthof Sonnental möglich. Der Karnevalsverein freut sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme und gute Unterstützung von Nah und Fern.



Schützenverein Langewiese feiert 150-jähriges Jubiläum - Vorbereitungen laufen

Der Schützenverein Langewiese bereitet sich auf ein ganz besonderes Ereignis vor: das 150-jährige Jubiläum des Vereins. Das Jubelfest findet am letzten Wochenende des Juli 2024 statt und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Mitglieder und die Bewohner von Langewiese und Hoheleye zu werden. Der offizielle Kick-Off für die Organisation des Festes fand während der Vorstandssitzung am 20. Januar 2023 statt. Bereits jetzt laufen Vorbereitungen auf Hochtouren, darunter zum Beispiel Anfragen für Festzelte.

Der Schützenverein Langewiese möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung in den letzten 150 Jahren zu bedanken und lädt alle Schützenschwestern und -brüder aus Langewiese und Hoheleye herzlich ein, sich aktiv an den Vorbereitungen zu beteiligen. Interessierte können sich bei einem Vorstandsmitglied melden oder die Internet-Präsenz des Vereins besuchen und dort eine Nachricht hin-

terlassen. Der Vorstand bittet außerdem darum, Bilder aus der Vergangenheit des Vereins für die Erstellung einer Vereinschronik zur Verfügung zu stellen. Obwohl das Fest erst in eineinhalb Jahren stattfindet, arbeitet der Schützenverein Langewiese mit Hochdruck an den Planungen, um es für alle Fest-

teilnehmer zu einem besonderen Event zu machen.

Das Jubelfest hat für alle Generationen etwas zu bieten und verspricht eine bleibende Erinnerung für alle Besucher. Der Verein freut sich darauf, sowohl seine Mitglieder als auch viele Freunde des Vereins und Gäste aus nah und fern zu

begrüßen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und Unterhaltung. Halten Sie sich das Datum frei und seien Sie dabei, wenn der Schützenverein Langewiese sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Web: www.schuetzenverein-langewiese.de





KÖSTER
farbe+raum

*Wir wünschen allen Narren
 Superstimmung und viel Spaß!*

Hochsauerlandstraße 78
 D-59955 Winterberg-Siedlinghausen

E-Mail: info@farbenkoester.de
 Internet: www.farbenkoester.de

Große Prunksitzung im Kolpinghaus Siedlinghausen

Am 18.02.2023 um 19:11 Uhr öffnet sich der Vorhang im Kolpinghaus Siedlinghausen mit einem kräftigen „Froschgebollen Helau“ zur großen Prunksitzung. Unter dem Motto „Frösche im Reisefieber“ erwartet die Zu-

schaer ein tolles Bühnenbild sowie ein erstklassiges Karnevalsprogramm. Den Startschuss liefert wie immer die Funkgarde. Es folgt eine bunte Mischung aus Bütenreden, Sketchen, Dorfpolitik und Tanz.

WILMES
 BEDACHUNGSZUBEHÖR

Das Beste für Ihren Kamin
 ...denn Qualität ist kein Zufall
Bei Wind und Wetter

KAMINKOPFSANIERUNG

...es geht auch anders!

Blechbearbeitung, Kaminkopfverkleidung, Kaminabdeckungen, Schneefangsysteme, Turmspitzen, Dachrinnen und Zubehör.

**Wir wünschen stimmungsvolle Karnevalstage.
 Siedlinghausen HELAU!**

LANDGASTHOF SCHÖTTES

Im Krug zum grünen Kranze

Landgasthof Schöttes
 Winterberger Str. 30
 Olsberg-Wiemeringhausen
 Telefon (02985) 238

**Wir wünschen den
 "Fröschen"
 ein närrisches
 Karnevals-Treiben!**

KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN

Für das leibliche Wohl des Publikums wird von Pedro Lopez mit seinem Team vom Ritmus mit kalten Getränken und einem kleinen Essensangebot bestens gesorgt.

Bei der anschließenden Karnevalsparty heizt DJ Jörg Schirrey dem Publikum ordentlich ein.

Der Kartenvorverkauf für diese tolle Veranstaltung findet am Samstag, 11.02.2023 um 15 Uhr im kleinen Saal des Kolpinghauses Siedlinghausen statt.

Alle Aktiven sowie der Elferat mit seinem Präsidententeam Bernd Hömberg und Christian Köster freuen sich auf Chinesen, Eskimos, Indianer, wilde Tiere, Touristen etc. in einem hoffentlich vollen Kolpinghaus.



Leisse
Seit 1910

Siedlinghausen HELAU! Viel Spaß beim Karneval!

Leisse & Söhne GmbH & Co. KG | 0 29 83/97 01-0 | info@leisse.de



Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 14.02. – 18.02.2023

- Tatar „Tatar“ 100 g **1,98 €**
- Frischer Schinkenbraten mager 100 g **1,10 €**
- Frische Schinkenschnitzel aus der Oberschale 100 g **1,18 €**
- Paprikagulasch bratfertig 100 g **1,10 €**
- Dry Aged Roastbeef 10 Wochen am Knochen gereift 100 g **4,99 €**
- Hausmacher Rinderwurst 100 g **1,18 €**
- Grünländer 100 g **1,78 €**

**Wir suchen ab sofort Fleischereiverkäufer m/w/d.
Gerne auch Quereinsteiger!
In Voll-, Teilzeit oder als Minijob.**

Angebote vom 21.02. – 25.02.2023

- Frisches Jägermett 100 g **0,98 €**
- Rinderbraten aus der Keule vom Winterberger Weiderind – von Mitze aus Münden 100 g **1,89 €**
- Gulasch vom Strohschwein 100 g **1,15 €**
- Cordon bleu oder Schmetterlingsteaks 100 g **1,29 €**
- Frische dicke Schweinerippe vollfleischig + mager 100 g **0,69 €**
- Kleine Jagd- und Schinkenwurst 100 g **1,68 €**
- Emmentaler Schmelzkäse 100 g **1,68 €**



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636

Öffnungszeiten: **Di., Mi., Fr.** 7.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.30 Uhr. **Sa.** 7.00 - 13.00 Uhr

KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN



BURMANN ♦ KREUTZMANN
FLIESENLEGER-MEISTERBETRIEB



An der Brey 20 · 59939 Olsberg
Telefon 02983/96 99 808 · Fax 96 99 809
Mobil 0170 2822095 · 0171 315 56 08
info@bk-fliesen.de · www.bk-fliesen.de

Team Compact ...Handwerk mit Ideen!
Mitgliedsbetrieb der Handwerkerkooperation



u. Belke
SIEDLINGHAUSEN
HELAU!

(02983) 82 89

- Mietwagen - Kranken- und Dialysefahrten
- Kleinbusfahrten bis 16 Pers. - Kurierdienst u.v.m.

59955 Winterberg-Siedlinghausen

Rolli Mobil

Wir wünschen eine närrisch
gute Karnevalszeit!

PREMIUM-HEIZÖL
Habitzki.de

Heizöl · Diesel · Pellets

Westernbödefeld
Tel.: 02977/9699-0

www.habitzki.de

Wir wünschen allen Siedlinghäusern lustige
Karnevalstage und ein donnerndes HELAU!

MENKE
Der Meisterbetrieb

- Heizung/Sanitär/Klima
- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Denkmalpflege
- Solarenergie/Photovoltaik
- Komplettbäder

Am Iberg 2
59955 Winterberg-Silbach
www.meisterbetrieb-menke.de

Telefon 02983/1404
Telefax 02983/758
info@meisterbetrieb-menke.de





Mit DJ SCHIRREY

PRONKSITZUNG

18.02.2023 | 19.11 Uhr
Kolpinghaus Siedlinghausen



Eintritt 8 Euro
Kartenvorverkauf: 11.02.2023
15 Uhr im Kolpinghaus



Öffentliche Niederschrift

über die 19. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Haupt- und Finanzausschusses am 15.11.2022

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal
Sitzungsdauer: 18:00 - 21:37 Uhr

Anwesend sind:

- 1 Ausschussvorsitzender Beckmann, Michael
- 2 Stellv. Ausschussmitglied Biene, Sandra
- 3 Ausschussmitglied Bundkirchen, Timo
- 4 Ausschussmitglied Burmann, Jörg
- 5 Ausschussmitglied Firley, Torben
- 6 Ausschussmitglied Geltz, Mathias
- 7 Ausschussmitglied Kräling, Bernd
- 8 Ausschussmitglied Mammey, Marc-Michael
- 9 Stellv. Ausschussmitglied Niggemann, Jürgen
- 10 Ausschussmitglied Pape, Joachim
- 11 Ausschussmitglied Schmidt, Christian
- 12 Ausschussmitglied Schnurbusch, Heike
- 13 Ausschussmitglied Spanke, Christian
- 14 Ausschussmitglied Sunder, Frank
- 15 Ausschussmitglied Vielhaber, Sebastian

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsleiter Ludger Kruse
Stadtverwaltungsrat Martin Brieden
Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich
Stadtamtsrat Joachim Sögtrop
1. Vorstand Stadtwerke Winterberg AÖR Henrik Weiß
Verwaltungsfachwirtin Rabea Kappen
Verwaltungsfachangestellte Pauline Schmitt (Schriftführerin)

Sonstige Anwesende:

Jugendamtsleiter Hochsauerlandkreis Bernhard Wagner
Amtsleiter des Amtes Bildung, Integration und Jugend des Hochsauerlandkreises Berthold Assheuer
Firma energielenker projects GmbH Christian Korte
Geschäftsführer der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH Stephan Pieper
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellv. Ausschussmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, sowie die Gäste zur heutigen Sitzung des Haupt-

und Finanzausschusses.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Michael Beckmann stellt nach der Begrüßung zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
Bürgermeister Michael Beckmann schlägt den anwesenden Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor, die Verwaltungsangestellte Pauline Schmitt für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Winterberg zur Schriftführerin zu bestellen.
Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestellt die Verwaltungsangestellte Pauline Schmitt zur Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW
Keines der anwesenden Ausschussmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW als befangen erklärt.

Punkt 4:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 4.1:

Entwicklung der Jugendamtsumlage
hier: Bericht durch den Leiter des Jugendamtes Bernhard Wagner
Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bernhard Wagner, Leiter des Jugendamtes des Hochsauerlandkreises und Herrn Berthold Assheuer, Fachbereichsleiter Bildung, Integration und Jugend des Hochsauerlandkreises. Herr Wagner und Herr Assheuer berichten anschließend abwechselnd anhand einer Powerpoint-Präsentation zu den verschiede-

nen Aufgaben des Jugendamtes sowie der aktuellen Entwicklung der Jugendamtsumlage. Sie gehen insbesondere auf folgende Themen ein:

- Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes und deren interne Organisationsstruktur
- Aufgaben des Jugendamtes
Dies umfasse unter anderem die Förderung von Kindern in der Tagesbetreuung und die Förderung der Erziehung in der Familie sowie die verschiedensten Hilfeleistungen für Familien, Kinder und Jugendliche. Hierzu zähle auch das Kinder- und Jugendhilfezentrum „Ankerplatz Norderney“, welches Kindern und Jugendlichen aus Familien in Krisensituationen eine kurzfristige Unterbringung biete. Ebenfalls seien offene Kinder- und Jugendtreffs ein entsprechendes Angebot, wie beispielweise die „Kleine offene Tür“ (KoT) in Winterberg unter Trägerschaft des Sozialwerk Sauerland.
- Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege
- Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen in Kitas und der Kindertagespflege
Hier zeige die Entwicklung der Platzzahlen aus den vergangenen Jahren, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen stetig ansteige.
- bewilligte Betreuungsplätze für das Kita-Jahr 2022/2023 in den Kindertageseinrichtungen in Winterberg
- Finanzierung einer städtischen 3-gruppigen Kita anhand der Kita Züschen als Beispiel
- Hilfen zur Erziehung
Hier unterscheide man zwischen der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe, welche unterschiedliche Kosten verursache. Die Heimunterbringung verursache beispielsweise die höchsten Kosten. Dazu seien die Indikationen und die Bedarfe immer dramatischer.
- Berechnung der Jugendamtsumlage
- Veränderte gesetzliche Vorgaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen sehe fünf Änderungen vor, unter anderem

einen besseren Kinder- und Jugendschutz, die Stärkung von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien oder in Einrichtungen der Erziehungshilfe aufwachsen, mehr Prävention und Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien. Daraus resultierten erhöhte Anforderungen an die Fachkräfte und eine voraussichtliche Personalkostensteigerung. Dazu habe der Hochsauerlandkreis nun ein Personalbemessungsverfahren in Auftrag gegeben.

Im Anschluss an die Ausführungen entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, an welcher sich einige Ausschussmitglieder verschiedener Fraktionen beteiligen und unter anderem die folgenden Themen ansprechen:

- Die gesellschaftliche Entwicklung mache Sorgen, da sich die geforderten Standards und das Anspruchsdenken erhöhe und die Schuldfrage oftmals augenscheinlich nicht bei den Eltern gesucht würde, sondern direkt bei dem Jugendamt
- Mit Blick auf den Kreis Haushaltsentwurf sei die Mehrbelastung für die Stadt Winterberg sehr hoch Herr Wagner teilt zu den hohen Kosten und Fallzahlen der Kinder in Fremdunterkünften mit, dass diese Fremdunterkünfte wichtig seien, um die Kinder zu schützen und dass auch Kinder freiwillig in diese Einrichtungen untergebracht würden.
- Vorbeugende Maßnahmen durch das Jugendamt
Herr Wagner erklärt dazu, dass man ein präventives Netzwerk in den Kommunen einrichte und im ständigen Dialog mit den Kindergärten und Schulen stehe, da diese den Verdacht einer Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt melden würden.

Die Fallzahlen dieser Meldungen seien pro Jahr gestiegen.

- Die Fallzahlen von Kindern und Jugendlichen aus Winterberg, die im „Ankerpunkt Norderney“ untergebracht worden sind, werde der Hochsauerlandkreis nachliefern.

Hinweis der Verwaltung:
Nach Mitteilung des Hochsauerlandkreises waren es im Jahr 2021 16 Kinder aus dem Stadtgebiet Winterberg, im Jahr 2022 waren

es bislang 12.

Anschließend bedankt sich Bürgermeister Michael Beckmann bei Herrn Wagner und Herrn Assheuer für die Ausführungen und den Einblick in die Thematik. Durch das Angebot der „Kleinen offene Tür“ (KoT) in Winterberg sei das Betreuungsangebot bereits gut erweitert worden und man verspreche sich hiervon ein Erfolgsmodell. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Entwicklung der Jugendamtsumlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2:

Vergabe des Heimatpreises der Stadt Winterberg 2022

Es wird vereinbart, über die Vergabe des Heimatpreises ohne vorherige Aussprache in geheimer Abstimmung zu entscheiden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Winterberg beschließt, den Heimatpreis 2022 wie folgt zu vergeben:

- 1. Platz: 3.000,00 €: Seelenbeben
- 2. Platz: 1.500,00 €: Zukunftsprojekt Siedlinghausen
- 3. Platz: 500,00 €: Negertalmusikanten Siedlinghausen

Die Bewerbungen von den anderen Vereinen sind lobend zu erwähnen, denn das vielseitige ehrenamtliche Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass Winterberg und seine Dörfer lebens- und lebenswert sind.

Punkt 4.3:

Zwischenbericht zur Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Hochsauerlandkreis und die kreisangehörigen Kommunen

hier: Vorstellung der Klimabilanz durch die Firma energienlenker projectsGmbH

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt den Projektleiter Herrn Christian Korte von der Firma energienlenker projects GmbH. Herr Korte stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation

den Zwischenbericht zur Fortschreibung des Klimakonzeptes für den Hochsauerlandkreis vor.

Herr Korte berichtet über folgende Themen:

- Aktueller Sachstand der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes des HSK

Eine Datenerhebung und -analyse sei durch eine Onlineumfrage und Fachgespräche erfolgt und daraus entwickle man einen Maßnahmen-

katalog.

- Treibhausgasbilanz HSK und Winterberg

Der Energiebedarf für Winterberg wurde für den Zeitraum 2017 bis 2019 aufgezeigt und mit dem des gesamten Hochsauerlandkreises verglichen, sowie mit den anderen kreisangehörigen Kommunen. Einen Großteil des Bedarfes decke man in Winterberg mit Erdgas und Strom und aus dem Bereich der erneuerbaren Energien speise man durch Photovoltaikanlagen die Mehrheit an Strom in das Stromnetz.

- Potenzialanalyse HSK

Im Bereich der regenerativen Stromerzeugung zeigt Herr Korte einen Ausbaupfad bis 2045 auf, in dem sich die Windenergie deutlich steigere. Im Wärmebedarf müsse die notwendige Entwicklung die Abnahme des Bedarfes an Erdgas sein und dies müsse durch andere Energien, wie Heizstrom und Wasserstoff, ersetzt werden. Auch der Wald im HSK könne eine erhebliche CO2-Senke darstellen.

- Klimaschutzmaßnahmen

Dazu stellt Herr Korte Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien, des Neubaus und der Gebäudemodernisierung, sowie der nachhaltigen Mobilität vor.

Auch die Unternehmen könne man im Bereich der Energieeffizienz beraten und Maßnahmen im Tourismus und der Öffentlichkeitsarbeit seien notwendig.

- Weiteres Vorgehen

Die nächsten Schritte seien die Abstimmung der Maßnahmen mit den Kommunen und die Ausarbeitung des Klimaschutzkonzeptes. Im 1. Quartal 2023 könne man dann das Endergebnis in der Politik vorstellen und in die Umsetzung der Maßnahmen einsteigen.

Anschließend an die Ausführungen von Herrn Korte entwickelt sich eine lebhaftige Diskussion, an welcher sich einige Ausschussmitglieder verschiedener Fraktionen beteiligen und

unter anderem die folgenden Themen ansprechen:

- Thema Wasserstoff

Dazu teilt Herr Korte mit, dass aktuell die Verfügbarkeit und auch die Infrastruktur für die Nutzung von Wasserstoff noch nicht ausreichend vorhanden sei. Bürgermeister Michael Beckmann ergänzt,

dass man nicht nur auf Windkraft setzen können, sondern auch auf eine Wasserstoffstrategie.

- Für das Aufladen von E-Autos sei die Infrastruktur des Stromnetzes in den Wohngebieten nicht ausreichend

- Herr Korte erläutert, dass jeder Speicher für Energie aus Photovoltaik zur Klimaneutralität beitrage, diese Speicher aber nicht im Klimaschutzkonzept berücksichtigt seien.

- Finanzierung der Maßnahmen
- Dazu führt Herr Korte aus, dass sich Unternehmen, wie beispielsweise die Allianz oder die Deutsche Bank, eigene Klimaziele setzen. In diesem Markt könne Gewinn

erzielt werden, dadurch ständen durch viele Investoren Geldmittel zur Verfügung. Man müsse sich Gedanken machen, wie auch Kommunen finanziell beteiligt werden könnten.

Anschließend bedankt sich Bürgermeister Michael Beckmann bei Herrn Korte für die Ausführungen und der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 5.1:

Ergebnis der Prüfung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen auf der B 480 in Niedersfeld

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.5.22

Ergänzend zur Verwaltungsvorlage berichtet Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop über die Kommunikation mit dem Straßenverkehrsamt, insbesondere zum Thema des Ortsschildes. So sei es die gemeinsame Absicht von Straßenverkehrsamt und der Polizei gewesen, dass nach Eröffnung des Netto-

Marktes zunächst beobachtet werden sollte, wie sich die Verkehrssituation entwickle. Aufgrund des städtischen Antrags vom 18. Juli seien noch einmal alle Varianten geprüft worden und als einzige Möglichkeit bleibe nach wohlwollender Prüfung, die Variante der Versetzung der Ortstafeln um rund 50m in Richtung Olsberg. Eine solche Verschiebung entspreche gerade noch den Voraussetzungen, die die StVO bzw. die VwV zur StVO an die Aufstellung von Ortschildern knüpfen. Fachbereichsleiter Sögtrop ergänzt, dass er bezüglich des genauen Standortes der zu versetzenden Ortstafel auf Nachfrage bei der Straßenverkehrsbehörde die Aussage erhalten habe, dass man in der Tat vor die Zufahrt „Im Stein“

gehen könne.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende erklärt, dass er die Versetzung des Ortsschildes unterstütze und dies eine kostengünstige Variante sei, die man sofort umsetzen könne. Nach weiterer kurzer Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die von der Straßenverkehrsbehörde angekündigte Versetzung des Ortsschildes zustimmend zur Kenntnis und verweist die weiteren Punkte zur Beratung in die Fraktionen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 6:

Mitteilungen

Es wurden seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vorgetragen.

Punkt 7:

Anfragen

Punkt 7.1:

Anfrage 1

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes der SPD-Fraktion aus Züschen zum Stand der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des geplanten Familienhotels in Züschen teilt Bürgermeister Michael Beckmann mit, dass man im Kontakt mit der Eigentümerfamilie stehe. Diese habe die Suche nach einem Betreiber noch nicht abschließen können.

Punkt 7.2:

Anfrage 2

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes der SPD-Fraktion aus Altastenberg zum Sicherheitskonzept bei der Wok-WM 2022, die am vergangenen Wochenende in der VeltinsEisarena in Winterberg stattfand, teilt Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop, dass die Veranstaltung weitestgehend reibungslos verlaufen sei. Es habe allerdings einen Rückstau am Eingangsbereich gegeben, dies wolle die zuständige Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH für die nächste Veranstaltung verbessern. In der Innenstadt von Winterberg habe es ebenfalls keine Vorfälle gegeben. Die Rückmeldungen aus der Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben seien positiv gewesen, eine deutliche höhere Frequenz dank der Veranstaltung war zu beobachten.

Michael Beckmann

Ausschussvorsitzender

Pauline Schmitt

Schriftführerin

Sternsinger in Hildfeld

Am Dreikönigstag zogen auch in Hildfeld Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch das Dorf und überbrachten den Menschen den Segen. Gleichzeitig baten sie um eine Spende für das Kindermissionswerk. Erfreulicherweise konnten sechs Jungen und Mädchen für die Sternsingeraktion motiviert werden. Unter dem Motto: „Kin-

der stärken - Kinder schützen: in Indonesien und weltweit“ kam in diesem Jahr das Geld armen und benachteiligten Kindern in Indonesien zugute. Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Hildfeldern und Hildfelderrinnen für ihre großzügigen Spenden und natürlich auch ein ganz großes Dankeschön an unsere Sternsinger.



Kath. Gottesdienste des Pastoralverbundes Winterberg

an den Sonntagen im Februar 2023

Samstag, 11. Februar

Züschen, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Grönebach, 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Niedersfeld, 17 Uhr - Wort-Gottes-Feier
Altenfeld, 18.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit der Feuerwehr Altenfeld

Silbach, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Februar

Winterberg, 8.30 Uhr - Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, an-schl. Kommunion- spendung auf den Stationen
11 Uhr - Hochamt
19 Uhr - Abendmesse
Altastenberg, 9.30 Uhr - Hochamt

St. Bonifatius Elk., 11 Uhr - Eucharistiefeier in der Kapelle
Hildfeld, 9.30 Uhr - Hochamt
Siedlinghausen, 11 Uhr - Hochamt

Samstag, 18. Februar

Winterberg, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Neuastenberg, 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Elkeringhausen, 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Siedlinghausen, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Februar

Winterberg, 8.30 Uhr - Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, an-schl. Kommunionsspendung auf den Stationen
19 Uhr - Abendmesse
Züschen, 11 Uhr - Hochamt
St. Bonifatius Elk., 11 Uhr - Eucharistiefeier in der Kapelle
Grönebach, 9.30 Uhr - Familienmesse

Niedersfeld, 9.30 Uhr - Hochamt

Silbach, 11 Uhr - Hochamt

Samstag, 25. Februar

Züschen, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

St. Bonifatius Elk., 21 Uhr - Taiz-gebet in der Kapelle

Hildfeld, 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Niedersfeld, 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Silbach, 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. Februar

Winterberg, 8.30 Uhr - Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, an-schl. Kommunion- spendung auf den Stationen

11 Uhr - Hochamt

14.30 Uhr - Kreuzwegandacht, Treffpunkt an der 1. Station, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse

Altastenberg, 9.30 Uhr - Hochamt

St. Bonifatius Elk., 11 Uhr - Eucharistiefeier in der Kapelle

Grönebach, 9.30 Uhr - Hochamt

Siedlinghausen, 11 Uhr - Hochamt

Hochamt



Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Winterberg im Februar 2023

Bitte beachten, dass in Langewiese immer am 2. Sonntag der Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert wird und in Winterberg die Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag.

NEU: 11.02.2023 um 15:00 Uhr

Gesprächskreis über Leben & Glaube

Im Gemeinderaum Winterberg für Jedermann mit Snack

(jeden 2. Samstag im Monat angedacht – siehe Datum am Aushang)

12.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg im Anschluss mit Gemeindecap

19.02.2023

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg im Anschluss mit Gemeindecap

22.02.2023 Aschermittwoch

18:00 Uhr Gottesdienst in Winterberg

26.02.2023

9:00 Uhr Gottesdienst in Langewiese

10:30 Uhr Gottesdienst in Winterberg im Anschluss mit Gemeindecap

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kursangebot im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom **13. bis 17. März 2023** folgender Kurs statt: **„Dem Glück die Türen öffnen...“**

... und ihm einen Stuhl hinstellen, damit es bleibt. Nicht nur die Macht der Umstände, sondern Eigeninitiative und innere Einstellung schaffen Zufriedenheit. Gemeinsam wollen wir eigene Glücksmomente erinnern und Sehnsüchte betrachten. Yoga, spirituelle Texte, Kunst, Literatur u. a. bieten uns Anregungen, uns auszutauschen und das Glück zu bitten, sich zu setzen. Die Erkenntnisse der Glücksforschung geben uns Anregungen!

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom **27. bis 31. März 2023** der AWBG-Kurs **„Raus aus Hamsterrad und Tretmühle...“** statt: *Seminar zur eigenen Psychohygiene*

„Schneller!“ - „Mehr!“ - „Bessere Leistung!“

Immer wieder begegnen uns solche Schlagworte in unseren beruflichen und privaten Lebensfeldern. Können oder wollen wir diesen Anforderungen gerecht werden? Wie?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, ist hin und wieder eine Art „Seelen-TÜV“ hilfreich: Eine Überprüfung unserer Prioritäten und Beziehungen (nicht nur) im Beruf. Es geht darum, sich selbst wieder zu spüren, sich Zeit zu geben, im Einklang mit sich selbst zu entscheiden, was wann dran ist - kurz: Das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Kreative, ganzheitliche Impulse und Übungen verbinden sich mit Zeiten des Innehaltens und der (Selbst-)Reflektion sowie konkreten Anregungen zur eigenen Persönlichkeitsentfaltung.

An (mindestens) einem Tag wird Gelegenheit sein, auf ressourcenorientierte Weise intensiv an einem eigenen Thema zu arbeiten.

Eine Einladung an Menschen, die bewusst einen Termin mit sich selbst machen möchten.

Auch in dem Kurs **„Exerzitien für Einsteiger“**, der ebenfalls

vom **27. bis 31. März 2023** stattfindet, sind noch Plätze frei.

Suchst Du nach einer Gelegenheit, unterschiedliche Gebetsweisen kennenzulernen, um das persönliche Beten im Alltag neu zu strukturieren? Willst Du Dir eine Auszeit gönnen, traust dich aber noch nicht „Exerzitien“ zu erleben?

Dann ist dieser Schnupperkurs genau das richtige für Dich!

Angeregt von der Leitung und unterstützt durch den Austausch in kleinen Gruppen, werden die Tagen von folgenden

Elementen geprägt:

- gemeinsames Morgen- und Abendgebet mit unterschiedlichen Gebetsansätzen.
- einfache Körperübungen als Hilfe zum Wahrnehmen und Spüren
- einüben verschiedener bibelzentrierter Gebets- und Meditationsweisen:
- ignatianische Bibelbetrachtung
- ignatianisches Tagesrückblick
- Lectio Divina
- Bibliodrama-Elemente als

Vorbereitung und Vertiefung der Bibelbetrachtung

- Einführung und Einübung von geistlichem Austausch in der Gruppe
- auf Wunsch Einzelgespräche und je nach Möglichkeit Eucharistiefeier

Richten Sie Ihre Anmeldung zu den Kursen bitte an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0

Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Die **Kath. Kirchengemeinde St. Erasmus und Maria Schnee, Altastenberg** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Küster (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beträgt 4,5 Wochenstunden. Die Arbeiten können auch als Team ausgeführt werden.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung, einschl. Pflege und Reinigung des Kirchengebäudes und des Inventars
- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten
- Vorbereitung des Altars, der liturgischen Gefäße, Geräte, Bücher und des Kirchenraums
- Sorge für die liturgischen Gewänder

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Bereitschaft, auch an Sonn- und Feiertagen Dienst zu leisten
- Sie haben eine verantwortungsbewusste, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Sie zeichnen Eigeninitiative, Flexibilität und Organisationsfähigkeit aus
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung und soziale Leistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)
- eine betriebliche Altersversorgung über die kirchliche Zusatzversorgungskasse
- ein hohes Maß an Selbstorganisation und Selbstverantwortung

Für weitere Informationen und Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Helena Stuhldreher im Pfarrbüro Winterberg, 02981 89964-114 oder helena.stuhldreher@pwwinterberg.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





Liebe Gemeindemitglieder,
am 11.02.2023 um 15 Uhr
findet in der evangelischen Kirche Winterberg der
„Gesprächskreis über Leben & Glauben“
mit Snack statt.

Dieser findet dann immer am 2. Samstag im Monat
statt.

Mitlesen, mitdiskutieren, mitbeten, ...

Oder einfach nur dabei sein.

Bibelvorkenntnisse sind nicht nötig.

Einfach mal vorbeischauen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische Kirche Winterberg, Am Alten Garten 4 in 59955 Winterberg



Blumige Grüße von Herzen bei Blumen Klauke

aus Winterberg-Züschchen



Zum Valentinstag am 14. Februar sind Sie bei Blumen Klauke aus Züschchen an der richtigen Adresse, denn ein kreativer, liebevoll zusammengestellter Blumenstrauß läßt das Herz der Liebsten garantiert höher schlagen.

Schließlich zählen Blumen zu den Klassikern unter den Geschenken zum Tag der Verliebten. Den Klassiker dabei bilden rote Rosen als Symbol für Liebe und Zuneigung.

Blumen Klauke hat am diesjährigen Valentinstag-Dienstag vormittags von 9.00 bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14.30 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. [BL]

Liebevolle Dekorationen bei Gartenbau Klauke



Romantische, frische Rosen bei Klauke in Züschchen zum Valentinstag



Klauke

Natur für Haus und Garten



- Garten- und Landschaftsbau
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik



*Am Valentinstag von
9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
geöffnet.*

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
 Nuhnetalstraße 74
 59955 Winterberg Züschchen
 Telefon 02981-2793
 Mobil 0170 205 34 23



Der Kräutergarten leicht gemacht

Der kleine Beitrag zum Umweltschutz

Oft unterschätzen wir die scheinbar kleinen Beiträge zum Umweltschutz. Der eigene angelegte Kräutergarten ist doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein, oder? Es gilt jedoch zu bedenken, dass die Wege zum Supermarkt, die Plastiktöpfe, Plastikverpackungen und die Plastiktüten beim erneuten Einkauf eingespart werden. Zusätzlich können bei Kräuterbeeten im Garten oder auf dem Balkon Insekten Schutz und Nahrung finden. Eigene Kräuter anbauen wird somit von einer vermeintlich unzureichenden Maßnahme zum echten Umweltschutz für jedermann.

Welche Kräuter eignen sich zum einfachen Anbau?

Der erste Schritt ist die Auswahl der richtigen Kräuter, denn je nach Pflänzchen sind die Licht- oder Bewässerungsbedürfnisse unterschiedlich. Praktischerweise benötigen die meisten Kräuter nicht besonders viel Platz oder Pflege.

- **Basilikum**

Basilikum ist nach der Petersilie das beliebteste Kraut der Deutschen und gehört mittlerweile in jedem Supermarkt zum Repertoire. Es ist jedoch auch leicht selbst anzubauen. Dadurch, dass es ein warmes Plätzchen mindestens genauso schätzt

wie der Koriander, eignen sich die beiden perfekt als Beet-Nachbarn. Der Basilikum muss jedoch im Gegensatz zum Koriander regelmäßig gegossen werden. Basilikum wird bevorzugt im Topf oder auf der Fensterbank angebaut, um ihn vor den niedrigen Temperaturen im Winter zu schützen.



- **Rosmarin**

Ein weiterer gut geeigneter Beet-Nachbar für die beiden oben genannten Pflanzen ist der Rosmarin. Der perfekte Begleiter für Kartoffelgerichte ist auch als Heilpflanze bekannt. Rosmarin soll entzündungshemmend, verdauungsfördernd und durchblutungsfördernd wirken. Er ist dazu noch besonders leicht anzubauen, denn er ist sehr robust gegen Trockenheit und Hitze und muss nur selten gegossen werden. Staunässe muss bei der Rosmarin-Zucht strikt vermieden werden. Das vielseitig talentierte

Kraut blüht in den Monaten März bis Mai und gilt als eines der insektenfreundlichsten Gewächse.

- **Petersilie**

Das beliebteste Kraut der Deutschen darf auf dieser Liste nicht fehlen, denn es ist auch eines der einfachsten Kräuter zum Selbstanbau. Die Petersilie ist ein so robustes Kraut, dass sie an einem sonnigen bis halbschattigen Platz bei der richtigen Bewässerung wie von alleine wächst. Auch wenn sie in ihrer Blütezeit ungenießbar für uns Menschen wird, bietet sie dann hungrigen Bestäubern ein gefundenes Fressen.



- **Thymian**

Thymian wird besonders in deftigen Speisen geschätzt und wirkt dabei noch einen positiven Effekt auf die Verdauung aus. Er soll als Heilkraut ebenfalls bei Erkältungen als Schleimlöser hilf-

reich sein. Thymian ist wie Rosmarin ein besonders trockenheitsresistentes Gewächs und gedeiht mit Leichtigkeit an einem trockenen und sonnigen Plätzchen. Er blüht von Juni bis in den Oktober. Die Blüten des Thymians haben einen besonders hohen Nektarwert und sind gerade für Bienen auf der Nahrungssuche die perfekte Pflanze.

- **Minze**

Die Minze ist perfekt an die klimatischen Bedingungen in Mitteleuropa angepasst und gilt tatsächlich als die perfekte „Anfänger Pflanze“. Ob für Tee, Dessert oder als frische Note im mediterranen Gericht, die Minze ist vielseitig einsetzbar. Die Minze braucht einen halbschattigen Platz und muss regelmäßig gegossen werden, dann steht ihrem Wachstum nichts im Wege.



- **Koriander**

Ein Kraut, das die Nation spaltet. Für die einen ist es eine geliebte und würzige Zugabe zu verschiedensten Gerichten, für die anderen ein nach Seife schmeckendes Tabu in der Küche. Für den Teil der Nation, der mit dem Geschmack nichts anfangen kann, könnte er dennoch einen Teil zum umweltfreundlichen Kräutergarten beitragen. Koriander ist sehr leicht anzubauen. Die Pflanzen blühen von Juni bis Juli und gelten dann als sehr insektenfreundliches Gewächs. Ob als Indoor-, Outdoor-, Ess- oder Umweltpflanze, der Koriander braucht nur einen warmen, sonnigen bis halbschattigen Platz und keine Staunässe.



Unser **BIO & REGIONALMARKT** findet dienstags & samstags von 14 bis 17 Uhr im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern & Genießen.



Frühstücksideen für den perfekten Morgen

Eine alte Weisheit besagt: „Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettler“. Dem Frühstück kommt eine wichtige Bedeutung zu, denn über Nacht fasten wir und unser Körper verbraucht fast 50 Prozent der Grundumsatzkalorien.

Am Morgen brauchen wir schnell Energie, damit unser Gehirn, unsere Muskeln und unsere Organe richtig arbeiten. Was wir essen, hat großen Einfluss auf den Rest unseres Tages, denn wer mit einem ungesunden Frühstück startet, läuft Gefahr, am Nachmittag oder Abend Heißhungerattacken auf Süßigkeiten zu bekommen. Die Basis für ein ausgewogenes Frühstück sind beispielsweise Flokken. Die SchapfenMühle bietet eine breite Auswahl von klassischen Haferflocken über Dinkel-, Roggen- und Hirseflocken. Verfeinern lassen sich Müslis und Porridge mit Haferkleie, Weizenkeimen, Samen oder Kernen. Naturjoghurt oder Milch und frische Früchte, wie Beeren, runden das Müsli ab.

Morgens keinen Hunger?

Wie wäre es mit einem Smoothie. Eine Power-Zutat sind ganze oder geschrotete Leinsamen. Das Superfood enthält nicht nur Ballaststoffe, sondern auch wertvolle Omega-3-Fettsäuren. Leinsamen passen wunderbar in einen Smoothie mit Milch, Naturjoghurt, frischem Obst, Haferflocken und einem Teelöffel Honig.

Ein tolles Rezept der SchapfenMühle finden Sie hier: bit.ly/SmoothieErdnussbutter



Unser Rezepttipp: Overnight Oats Schoko-Banane. Foto: SchapfenMühle/akz-o

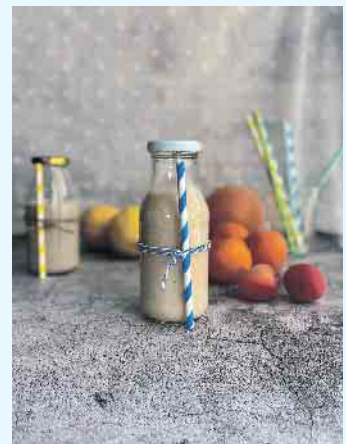
Wenn es schnell gehen muss

Gerade im Alltagsstress bleibt morgens oft keine Zeit für ein ausgiebiges Frühstück. Besonders gut eignen sich daher Overnight Oats. Das Müsli mit kernigen Haferflocken wird am Abend vorbereitet und in einem geschlossenen Behältnis über Nacht im Kühlschrank aufbewahrt. Am Morgen ist es direkt fertig und kann entweder zu Hause gegessen oder problemlos mit auf die Arbeit genommen werden. Für ganz Eilige gibt es Porridge aus Hafer- oder Dinkelflocken in handlichen Portionspackungen die sich überall schnell und unkompliziert mit heißem

Wasser zubereiten lassen. Mit frischem Obst und Chia-Samen verfeinert, haben Sie in wenigen Minuten ein feines Frühstück für einen erfolgreichen Start in den Tag. (akz-o)

Rezepttipp: Overnight Oats Schoko-Banane

Zutaten: 75 g Quark - natur, 75 g Milch, 1 Banane, 50 g SchapfenMühle Haferflocken kernig, 10 g Schokolade, geraspelt
Zubereitung: Quark, Milch und die Banane mit einem Mixer oder Pürierstab vermengen. Haferflocken und Schokolade unterheben und über Nacht in den Kühlschrank stellen.



Die Basis für ein ausgewogenes Frühstück: Haferflocken. Foto: SchapfenMühle/akz-o



Landwirt DiGrado

Hof Wittmar


Super süß und saftig!

Orangen und Zitronen aus Sizilien

Die Schalen sind zum Verzehr geeignet!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 3626

Folge uns auf Facebook und Instagram  



Wanderveranstaltungen vom 10. bis 23. Februar

**Freitag, 10. Februar,
19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag, 11. Februar,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Sonntag, 12. Februar,
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Dienstag, 14. Februar,
19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

**Mittwoch, 15. Februar,
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Mittwoch, 15. Februar,
11 bis 13.30 Uhr**

Krimiwanderung mit Hund ab Hundezentrum Pfortenklatzcher, Winterberg

**Donnerstag, 16. Februar,
14 bis 16 Uhr**

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

**Donnerstag, 16. Februar,
19 bis 20.30 Uhr**

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein ab Tourist Information Winterberg

**Freitag, 17. Februar,
14 bis 18 Uhr**

Landschaftstraum trifft Fotowandern ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Freitag, 17. Februar,
14 bis 18 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag, 18. Februar,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Samstag, 18. Februar,
15 bis 17 Uhr**

Historische Stadtführung in Hallenberg ab Infozentrum Kump in Hallenberg



**Sonntag, 19. Februar,
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Dienstag, 21. Februar,
19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

**Mittwoch, 22. Februar,
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Mittwoch, 22. Februar,
11 bis 13.30 Uhr**

Krimiwanderung mit Hund ab Hundezentrum Pfortenklatzcher, Winterberg

**Donnerstag, 23. Februar,
14 bis 16 Uhr**

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

**Donnerstag, 23. Februar,
19 bis 20.30 Uhr**

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein ab Tourist Information Winterberg

Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/

en vor. Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfoehlen/erlebnis-buchen/#>



**Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER EXPRESS** verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Ein regelmäßiger Check der Fahrzeugbatterie kann ärgerlichen Pannen unterwegs vorbeugen.
Foto: djd/Robert Bosch GmbH

Energie für jedes Wetter

Wintercheck und Batterietest beugen lästigen Autopannen vor

Hektik und Stress am frühen Morgen vor dem Weg zur Arbeit - viele von uns kennen es. Wenn sich dann beim Dreh des Zündschlüssels nichts tut und das Auto nicht anspringen will, ist Ärger vorprogrammiert. Häufig ist es die Batterie, die aufgrund von Altersschwäche oder einer Tiefentladung

nach einer frostigen Nacht versagt. Der Energiespender ist mit 46 Prozent der Fahrzeugpannen laut Statista für fast jeden zweiten Defekt verantwortlich. Pannenhelfer haben besonders in der kalten Jahreszeit viel mit streikenden Batterien zu tun. Dabei ließe sich das häufig durch einen

regelmäßigen Check der Fahrzeugtechnik verhindern.

Regelmäßig zum Batteriecheck
Autobatterien büßen über ihre Lebensdauer an Leistung ein, ohne dass Autofahrer dies bemerken. Der natürliche Alterungsprozess kann sich noch beschleunigen, wenn die Batteriespannung vor dem Aufladen häufig sehr niedrig ist - beispielsweise durch besonders viele externe Verbraucher im Fahrzeug oder eine vergessene Beleuchtung. Auch niedrige Temperaturen können zur Entladung der Batterie führen. „Eine fachgerechte Wartung in der Werkstatt empfiehlt sich ein- bis zweimal jährlich. Insbesondere zur Frostperiode

de sollten Autofahrer überprüfen lassen, ob die Batterie leistungsstark genug ist“, erläutert Martin Körner, Experte von Bosch. Die Fachleute können betagte Batterien mit ihren Messungen sofort erkennen. Der Stopp in der Werkstatt ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit für einen umfassenden Wintercheck.

Adressen von Werkstätten in der Nähe findet man etwa unter www.boschcarservice.com/de. So sollten Bremsen, Beleuchtung und Scheibenwischer gerade in der nasskalten Jahreszeit jederzeit in gutem Zustand sein. Auch die regelmäßige Kontrolle des Kühlerschutzmittels ist wichtig, damit man unterwegs nicht liegen bleibt.

Richtige Fahrweise verlängert die Lebensdauer der Batterie

Fallen beim Wintercheck mögliche Schwächen auf, kann die Werkstatt direkt handeln und so manche Panne von vornherein verhindern. Ein Austausch der Fahrzeugbatterie gehört ohnehin in Profihände, da die Fahrzeugelektronik immer komplexer und umfangreicher wird. Die Werkstatt weiß zudem, welche Batterie sich für das jeweilige Auto eignet. So sind Modelle wie die S5 AGM oder S4 EFB von Bosch auf besonders viele Ladezyklen und eine hohe Lebensdauer ausgelegt. Wer der neuen Batterie ein möglichst langes Leben gönnen will, kann dazu mit einer angepassten Fahrweise beitragen. Unter anderem sollte man beim Kaltstart des Motors alle Verbraucher wie Heizung und Radio ausgeschaltet lassen und zum Zünden stets die Kupplung durchtreten. Für den Fall der Fälle sorgen kompakte Batterieladegeräte unterwegs für zusätzliche Sicherheit. (djd)

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

ARCD
Auto und Reiseclub
Deutschland

AVD
seit 1899

ASSISTANCE PARTNER
Auto Club
Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**



Eine Überprüfung der Batterie und bei Bedarf ein Austausch kann viele Pannen verhindern. Foto: djd/Robert Bosch GmbH

Das ist bei einem Autobrand zu tun

Filmfans kennen das: Ein Auto kommt von der Fahrbahn ab, überschlägt sich und explodiert - meist mit einem fulminanten Feuerball.

Was so für angenehmen Thrill sorgt, hat aber leider auch eine negative Komponente, wie Feuerwehrlaute zu berichten wissen.

Denn demnach trauen sich Ersthelfer an einem Unfallort oft nicht, eine Person aus einem brennenden Fahrzeug zu retten, aus Angst, dieses könnte wie im Film explodieren.

Dabei kann ein Auto normalerweise gar nicht in die Luft fliegen, wie die Fachleute versichern.

Denn der Tank eines Kraftfahrzeugs verfügt über eine Lüftungsvorrichtung, die verhindert, dass Druck im Tank entsteht.

Somit könne auch keine Explosion hervorgerufen werden, beschwichtigen Brandschutzexperten.

Demnach sind lediglich kleinere Explosionen denkbar, die nur durch einen Ersatzkanister mit Treibstoff (im Kofferraum) verursacht werden können, da diese keine Lüftungsvorrichtung haben.

Allerdings kann sich ein Brandherd in einem Kfz durch auslaufenden Treibstoff sehr schnell ausbreiten.

Entzündet wird der Treibstoff dabei meist durch Funken oder einen Kurzschluss in der Elektronik bzw. die heißen Motortemperaturen, die auch Schmierstoffe in Brand setzen können. Ausgehend vom Motorraum kann ein Feuer dann schnell zu einer tödlichen Gefahr für Autoinsassen werden.

Was soll man also tun, wenn das Fahrzeug brennt?

Wenn sich ein Brand durch Qualm oder Brandgeruch ankündigt empfiehlt es sich, umgehend anzuhalten - am besten auf dem Seitenstreifen oder am rechten Fahrbahnrand - die Warnblinkanlage einzuschalten sowie die Seitenfenster zu öffnen und das Fahrzeug zügig zu verlassen. Die Motorhaube sollte geschlos-

sen bleiben, um zu verhindern, dass das Feuer vom Wind zusätzlich angefacht wird oder Rettern entgegenschlägt.

Mit genügend Abstand zu dem brennenden Fahrzeug ruft man

sodann über die 112 die Feuerwehr zu Hilfe. Unnötig zu betonen, dass selbstverständlich noch im Auto befindliche Personen so schnell wie möglich aus dem Fahrzeug herausgezogen werden müssen.

Wenn es sich noch um einen kleinen Brand handelt, kann man versuchen, diesem mit einem Feuerlöscher beizukommen. (mid/ak-o)



Regel 1:
In jeder Familie geht's mal drunter und drüber.



Regel 2:
Manche haben sogar das passende Auto dazu.



Der Subaru XV e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Ideal für ein abwechslungsreiches Familienleben: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor kennt kaum Grenzen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹. Auch erhältlich als 1.6i Benziner.

ab **32.990€**

Subaru XV: Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts: 8,2 – 7,3; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9 – 6,5; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 157 – 149, Effizienzklasse: D-B.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann
Zur Hammerbrücke 30
59939 Olsberg-Bruchhausen
Tel.: 02962/5310

Sperr-Notruf im Handy speichern

Mit nur einem Anruf Karten sofort sperren

Ob gestohlen oder verloren: Der Schreck ist erst mal groß, wenn physische oder digitale Zahlungskarten weg sind. Umso wichtiger ist es, einen kühlen Kopf zu bewahren und schnell zu reagieren. Wer den zentralen Sperr-Notruf 116 116* im Handy gespeichert hat, muss im Notfall nicht lange suchen. Mit nur einem Anruf lassen sich die Karten sofort sperren und mögliche finanzielle Schäden verhindern. Ab dem Zeitpunkt der Sperrung übernehmen Banken und Sparkasse die Haftung, sofern Karteninhaber:innen nicht

grob fahrlässig gehandelt haben. **So geht's:** Der Sperr-Notruf ist Tag und Nacht erreichbar. Während der Geschäftszeiten können die Zahlungskarten auch beim eigenen Institut gesperrt werden. Zudem bieten viele Banken und Sparkassen über ihr Online-Banking eine Kartensperre an. Karteninhaber sollten die IBAN (alternativ Kontonummer und BLZ) parat haben und Datum und Uhrzeit der Sperrung notieren. Im Falle eines Diebstahls ist es wichtig, bei der Polizei Anzeige

zu erstatten. Diese veranlasst zusätzlich die Sperrung des Lastschriftverfahrens per Unterschrift. Protokoll gut aufbewahren!
* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.



Familien



ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musterbild im Juli 2030
Die Ni...

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schlaftag wünschen wir Dir einen tollen Start.
Alles Liebe Mama, Papa und Pappi
Musterbild im Juli 2030

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***

Herzlichen
Lohnbar, im Dezember 2030
F597
90 x 50 mm
ab **20,50***
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershagen

Ja
Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann
Am 12. März 2030 haben wir uns um 17:30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.
Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.
Mustername

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es folgen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters
Michael Muster
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Das Sargwochenmahl halten wir am 18.08.2030 um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterhausen.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4. 125 qm, 2 Garstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, tolle, komplett neu renoviert, gut gelegen, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen
Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



„Wie drücken Sie Ihre Zahnpastatube aus?“

Umfrage: Die skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen

In Bewerbungsgesprächen müssen Personalberater oder Geschäftsführer mit gezielten Fragen die Eignung der Bewerber für eine offene Stelle prüfen. Dabei bedienen sie sich oft an ungewöhnlichen Fragen, um die Kandidaten aus der Reserve zu locken.

Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 509 Personen zu ihren skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen befragt.

Fragen zur persönlichen Einschätzung

„Durch ausgefallene Fragen testen Personalberater die analytischen Fähigkeiten, die Kreativität oder die Schlagfertigkeit des Bewerbers“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. So dienen Fragen wie „Mit welcher Rolle im Sportverein assoziieren Sie Ihre Führungsposition?“ als reine Einschätzung der persönlichen Stärken und Schwächen. Andere Beispiele sind: „Welchen Belag hätten Sie, wenn Sie eine Pizza wären?“ oder „Wenn Sie eine Frucht wären, welche wären Sie?“

„Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Mit bestimmten Fragen wollen Personaler Bewerber verunsichern, um ihre Reaktion zu prüfen. Drei Beispiele: „Warum bewerben Sie sich nicht bei unseren Wettbewerbern?“, „Wie viele Rechtschreibfehler, denken Sie, sind in Ihrer Bewerbung?“ oder „Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Auf diskriminierende Fragen nicht eingehen

Manche Fragen dürfen Personaler nicht stellen. Dazu gehört seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz die Frage nach einer möglichen Schwangerschaft.

Zudem können persönliche Fragen schnell in Diskriminierung abrutschen. So sollten Bewerber auf Fragen wie „Seit wann sind Sie Deutsche?“ oder „Sie

sehen ja gar nicht so ausländisch aus, wie Ihr Name klingt?“ nicht eingehen. „Bei einer unangebrachten oder diskriminierenden Frage sollten Bewerber einen kühlen Kopf bewahren und das Bewerbungsgespräch im Notfall professionell abbrechen“, so Bierbach weiter.

Fauxpas auf der Bewerberseite

Rund 25 Prozent der Befragten geben an, sich bei einem Bewerbungsgespräch schon einen Fauxpas geleistet zu haben. Die am häufigsten genannten Gründe (32 Prozent) sind unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch und fehlende Fachkenntnisse. Andere Ursachen sind ein unprofessioneller Umgangston mit den Personalern (27 Prozent), mangelnde Konzentration (18 Prozent) und unaufgeforderte Kritik am Unternehmen (11 Prozent).

Skurrile Fragen im Überblick

„Sind Sie wirklich der Meinung, dass eine Frau in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens etwas zu suchen hat?“

Diese Frage hat nichts mehr mit Provokation zu tun. Bei derarti-

gem und offensivem Sexismus ist es souverän, der Firma sofort den Rücken zu kehren und eventuell Anzeige wegen Diskriminierung zu erstatten.

„Können Sie mir diesen 08/15 Kugelschreiber verkaufen?“

Hier sind Spontanität, Überzeugungskraft, Kreativität und ein gutes Verhandlungsgeschick gefragt.

Vor allem bei Bewerbungsgesprächen für Positionen als Vertriebler ist diese Frage inhaltlich berechtigt.

„Singen Sie mal ein Lied auf Französisch!“ Viele Personalberater testen die Grenzen ihrer Bewerber aus. In solchen Situationen ist es nicht verkehrt, professionell zu bleiben und die Anfrage dankend abzulehnen.

„Was finden Sie in diesem Raum besonders harmonisch?“

Außer bei einem Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Innenarchitekt oder Designer hat diese Frage im regulären Vorstellungsgespräch nicht viel zu suchen. (Gehalt.de.)



Komm in unser Team! m/w/d

Bäcker Tag- und/oder Nachtschicht

Produktionshelfer Tag- und/oder Nachtschicht

Verkaufstalente

Hotelfachtalente

Auszubildende

Bäcker und Bäckereifachverkäufer

www.baekerei-iskan.de

Das bieten wir Dir!



- ♥ 40% Personalrabatt und E-Bike-Leasing auch für Deinen Partner
- ♥ Steuerfreie Sonn- und Feiertagszuschläge
- ♥ Tarifliche Entlohnung
- ♥ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ♥ Familienfreundliche und flexible Teilzeitmodelle
- ♥ Betriebliche Altersvorsorge
- ♥ Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ♥ Spass bei der Arbeit und vieles mehr!

Komm in unser Team und genieße die vielen Vorteile die wir Dir bieten. Tolle Voll- und Teilzeit-Angebote und vieles mehr, damit Deine Familie nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns auf Dich. ♥ ♥

Per Mail: verkaufstalente@baekerei-iskan.de
oder telefonisch unter 02985 9788-0

www.baekerei-iskan.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
15.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Birgit Lauber
 Mobil 0171 885 99 40
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
 unserort.de/winterberg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruckpapier hergestellt werden

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Einige Fische können ihr eigenes Frostschutzmittel produzieren.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* **KLEINANZEIGE**
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. Februar

Apothek Föster

Bahnhofstr. 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Samstag, 11. Februar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 12. Februar

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 13. Februar

Apothek Adorf

Hauptstraße 2, 34519 Diemelsee, 05633/91230

Dienstag, 14. Februar

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Mittwoch, 15. Februar

Burg-Apotheke

Hochstr. 2, 57392 Schmalleberg (Bad Fredeburg), 02974/277

Donnerstag, 16. Februar

Hanse-Apotheke

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

Freitag, 17. Februar

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Samstag, 18. Februar

Hanse-Apotheke

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

Sonntag, 19. Februar

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 20. Februar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Dienstag, 21. Februar

Apothek am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Mittwoch, 22. Februar

Brunnen-Apotheke

Merklingshauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Donnerstag, 23. Februar

Adler-Apotheke

Hauptstr. 46, 59939 Olsberg (Amt Bigge), 02962/5061

Freitag, 24. Februar

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Samstag, 25. Februar

Stadt-Apotheke

Nuhnstr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 26. Februar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de



• Heimweg-Telefon

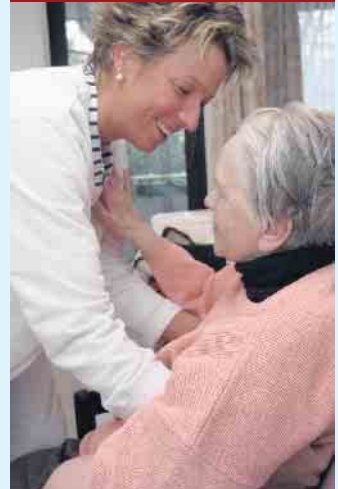
Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen
Leben und Wohnen

Seniorenzentrum

St. Josef Hallenberg

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern

Kontakt 02984 3040

Sozialstationen

Winterberg & Hallenberg

Kontakt 02981 6345

Medebach

Kontakt 02982 908888

Caritasverband Brilon



mit neuem
Firmenzeichen



St. Franziskus-Hospital
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

St. Franziskus-Hospital

Franziskusstrasse 2

59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.

24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg

info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318

www.taxi-greve.de

☎ 02981

484

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden

4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang

Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

Telefon: 0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/2363

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaloz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppensprache, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und DrogenberatungInformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:

Herr Gregor Völlmecke

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Bereits bei den ersten Anzeichen tätig werden

Die Apotheken-Teams beraten zu Erkältung und Grippe

Januar 2023 in Deutschland: Die Büros sind oft wie leergefegt - die Wartezimmer in den Arztpraxen voll. Auch in den Apotheken suchen derzeit besonders viele Erkältungsgeplagte Hilfe: „Zusätzlich zu den immer noch häufigen Corona-Infektionen greifen aktuell sowohl die Grippe als auch verschiedene Atemwegsinfektionen massiv um sich“, weiß Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon. Schäfer erklärt, wie man möglichst gut durch die Erkältungszeit kommt.

Wenn Erkältungssymptome auftreten, gilt aber weiterhin: „Zu allererst einen Corona-Schnelltest machen, um eine Corona-Infektion auszuschließen“, betont Schäfer. „Die zahlreichen unterschiedlichen Viren, die eine Erkältung auslösen können, haben derzeit leichtes Spiel“, so der Apotheker weiter, „und wir tun ein Übriges dazu, wenn wir uns oft in überheizten, zu trockenen Räumen aufhalten. Viren haben es dann leichter, die Schleimhautbarriere zu überwinden.“ Wer die Infektsaison möglichst ohne Erkältung überstehen möchte, kann vorbeugend seine Abwehrkräfte stärken. Viel Bewegung an der frischen Luft und Wechselduschen kurbeln den Stoffwechsel an und sorgen dafür, dass die Schleimhäute besser durchblutet werden.

Dem Körper Ruhe gönnen

„Hat es einen doch erwischt, und ist eine Corona-Infektion ausgeschlossen, sollte man bereits bei den ersten Anzeichen tätig werden“, empfiehlt Schäfer. Der Apotheker wird derzeit täglich mit den typischen Symptomen von Atemwegsinfektionen konfrontiert. Schon das Spülen der Nase, mit Nasensprays, die eine Salzlösung in der für den Körper richtigen Konzentration enthalten oder mit einer Nasendusche mit lauwarmen Salzlösung, hilft dabei, die Keime in Schach zu halten. „Man sollte dem Körper auf jeden Fall die nötige Ruhe gönnen.“ Darüber hinaus gibt es viele Produkte, die sinnvoll gegen die einzelnen Beschwerden eingesetzt werden können. „Aber dazu sollte man



sich unbedingt in der Apotheke beraten lassen, denn nicht alles ist für jeden geeignet. Sollten die Beschwerden stärker oder gar dauerhaft auftreten, raten wir unseren Patientinnen und Patienten, eine Arztpraxis aufzusuchen.“

Mit Babys und Kindern in jedem Fall zum Kinderarzt

Babys und Kinder sollten bei Erkältungssymptomen und / oder Fieber in jedem Fall der Kinderärztin oder dem Kinderarzt vorgestellt werden. „Wenn der Einsatz von fiebersenkenden Mitteln angezeigt ist, tun wir in den Apotheken auch angesichts der aktuellen Lieferengpässe alles, um die kleinen Patientinnen und Patienten sicher zu versorgen“. Ganz wichtig: „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“, betont Schäfer, „sie dürfen auf keinen Fall einfach die Arzneimittel der Eltern erhalten, sondern immer nur für Kinder zugelassene Medikamente - nach Beratung durch die Apotheke.“

Erkältungsmittel: Vor Einnahme in der Apotheke beraten lassen

Auch erwachsene Erkältungsgeplagte sollten sich vor der Einnahme von Arzneimitteln gegen die Symptome von Atemwegsinfektionen in jedem Fall ausführlich und intensiv in der Apotheke vor Ort beraten lassen. Denn viele wissen gar nicht, dass „oftmals das, was die Nase frei macht, im Gegenzug den Blutdruck in die Höhe treiben kann“. Deshalb gilt: „Mit Arzneimitteln darf man niemals leichtfertig umgehen oder sie gar leichtfertig einnehmen.“

Einige Medikamente sorgen beispielsweise dafür, dass die Patientin oder der Patient sich gesund fühlt, „die Krankheit ist deshalb aber noch lange nicht auskuriiert“, führt Apotheker Jürgen

Schäfer weiter aus, „wenn man sich dann überanstrengt, wird’s gefährlich.“

Erkältung oder doch die Grippe?

Obacht ist auch bei den großen Patientinnen und Patienten geboten, sobald sich Fieber und starke Kopf- und Gliederschmerzen dazugesellen: „Spätestens dann ist ebenfalls eine ärztliche Abklärung angezeigt“, so Schäfer. Die Symptome der Grippe sind denen der normalen Erkältung ähnlich, aber wesentlich stärker. Die Unterscheidung ist in den meisten Fällen einfach, wie Schäfer aus langjähriger Erfahrung zu berichten weiß: „Wer von der echten Grippe erwischt wird, schafft oftmals nicht mal mehr den persönlichen Gang in die Apotheke und liegt oft über eine Woche wirklich komplett flach.“

franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Tagespflege Dönekes - Gemeinschaft erleben, Zufriedenheit steigern

Häusliche Pflege mit dem Privat- und Berufsleben zu vereinbaren, stellt viele pflegende Angehörige vor eine große Herausforderung. Mit steigendem Pflegebedarf werden die Probleme immer

größer. Wenn zum Beispiel eine Ganztagesbetreuung notwendig ist, weil man die pflegebedürftige Person nicht allein lassen kann, ist ein Berufsleben oft gar nicht mehr denkbar. Bei Tagespflege handelt es



Dönekes

Gemeinschaft | Kontakte | Betreuung | Freude

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Ruhrstraße 38a, 59955 Winterberg-Niedersfeld
Tel. 02985 - 368 99 75, info@dönekes.de
www.dönekes.de

sich um Leistungen der Pflegekasse.

Darunter versteht man die teilstationäre Pflege in einer dafür zugelassenen Einrichtung. Teilstationär heißt, dass die pflegebedürftigen Personen an einem oder mehreren Tagen pro Woche in einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung Betreuung erhalten. Der Ablauf in diesen Einrichtungen unterscheidet sich, je nachdem, ob es sich um eine Tagespflege oder um eine Nachtpflege handelt.

In der Tagespflege Dönekes werden pflegebedürftige Personen den Tag über pflegerisch versorgt, erhalten Mahl-

zeiten und können sozial interagieren.

Eine kognitive, motorische und alltagspraktische Aktivierung kann auch Teil des Programms sein.

Durch die Tagespflege werden die pflegenden Angehörigen entlastet und bekommen die Möglichkeit, ihrer Arbeit nachzugehen oder sich um andere Dinge zu kümmern.

Wichtig zu wissen: Wenn Sie die Tagespflege in Anspruch nehmen, wirkt sich das nicht auf ambulante Pflegesachleistungen, das Pflegegeld oder die Kombinationsleistung aus!

Interesse? - Ein Schnuppertag ist bei uns kostenlos!



Gute Pflege ist eine Sache des Vertrauens!

Das **St. Mauritius** Wohn- und Pflegezentrum ist Ihr Ansprechpartner für:

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Mobiler Mahlzeitendienst
- Tagespflege • Service Wohnen
- Stundenweises Betreuungsangebot



St. Mauritius

Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · Fax 02982 406130

www.mauritius-medebach.de

**Tagespflege
geöffnet**

Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz



Auf dem Weg nicht verloren gehen

GPS-Personenortungssysteme können Demenzkranken und Betreuern Sicherheit bieten

Plötzlich sind sie weg: Auf dem Weg in ihr ehemaliges Zuhause, auf der Suche nach ihren längst verstorbenen Eltern oder weil sie meinen, sie müssten ihre Kinder zur Schule bringen. Wer demente Angehörige hat, wird häufig mit der sogenannten Weglauftendenz konfrontiert. Die Personen verlassen ihre Wohnung oder das Pflegeheim, um zum Beispiel Orte ihrer Vergangenheit aufzusuchen. Und dann finden sie oft nicht mehr zurück, sie verlieren die Orientierung, irren hilflos umher oder geraten in Panik. Fremde ansprechen und um Hilfe bitten - das kommt ihnen nicht in den Sinn. Denn geordnetes Denken und Sprechen gehen Demenzkranken verloren und Situationen werden falsch gedeutet. Bis ihr Verschwinden bemerkt und sie gefunden

werden, sind sie oft schon weite Strecken gelaufen, mitunter verkühlt und dehydriert oder sogar verunglückt.

Möglichkeit zur rechtzeitigen Hilfeleistung

Für die Angehörigen und die Demenzkranken sind dies sehr belastende Momente. Mit Glück wird ein an Demenz Erkrankter durch Zufall von Nachbarn oder Bekannten aufgegriffen, meist jedoch macht sich die Familie auf die nervenaufreibende Suche oder aber es muss die Polizei informiert werden. Erlebnisse, die allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben. Dank eines GPS-Ortungssystems und der Mobilfunktechnologie gibt es jedoch eine einfache Möglichkeit, frühzeitig hilflose

Menschen zu lokalisieren. Und so funktioniert es: Die an Demenz erkrankte Person trägt einen GPS-Tracker bei sich, zum Beispiel in Form einer Armbanduhr am Handgelenk wie die GPS-Uhr Lisa von Himatic. Über die verbundene App kann zu jeder Zeit der aktuelle Aufenthaltsort des Trägers der Uhr ermittelt werden. Praktisch ist, dass man zusätzlich Bereiche definieren kann, in denen sich die betreffende Person gefahrlos bewegen kann, etwa den Park um die Ecke. Verlässt sie diese sichere Zone, meldet das System automatisch das Entfernen.

Ein wenig Ruhe und Sicherheit für den Alltag

Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bietet ein solches

Personenortungssystem mehr Sicherheit im Alltag und hilft ihnen gleichzeitig dabei, ein gewisses Maß an Selbstständigkeit zu bewahren.

Pflegenden Angehörigen wiederum kann das Ortungssystem die Sorge ersparen, nicht zu wissen, wo sich die zu betreuende Person befindet. Informationen zu den GPS-Trackern sowie Bestellmöglichkeiten gibt es unter Telefon 02150 - 7945680 und unter www.himatic-online.de. Diese Technik dürfte in Zukunft immer wichtiger werden, da die Zahl von Demenzkranken stetig steigt. Bereits heute sind laut Onlineportal Statista rund 1,7 Millionen Menschen in Deutschland von der Krankheit betroffen. Für das Jahr 2050 wird ein Anstieg auf drei Millionen erwartet. (djd)

10% Rabatt
für alle Neukunden
bei Vorlage dieses
Artikels!



- **Physio- & Sporttherapie**
- **Training unter Anleitung von Profis**
- **Yoga & andere Präventionskurse**
- **hochmoderne Ausstattung auf 750qm!**
- **Training ohne Abo möglich**



**WIR SIND
READY
...Du auch?**



BLUE DAWN
GESUNDHEITZENTRUM MEISE

IN DER RAMECKE 8
59939 OLSBERG
02962/7115281
INFO@BLUE-DAWN.DE
WWW.BLUE-DAWN.DE

Wussten Sie schon etwas über...

Änderungen der Coronamaßnahmen?

Teil 1

Früher gab es den Film „Im Westen nichts Neues“, heute kann ich vermelden: „Im Osten auch nichts Neues“. Die Friedenstaube zieht ihre Kreise wohl in anderen Teilen der Welt und ist weit und breit nicht in Sicht. Unter anderem damit begründet ist keine Entspannung im Energiesektor oder im Lebensmittelbereich in Sichtweite. Ich benötige keine Glaskugel um festzustellen, dass das Jahr 2023 diesbezüglich wohl nicht positiver verlaufen wird als das vergangene Jahr. Allerdings, wo viel Schatten ist, ist auch manchmal ein kleines Licht am Ende eines Tunnels.

Jetzt ab Februar 2023 entfallen (für die meisten Mitmenschen) diverse Coronamaßnahmen. So müssen sich positiv getestete Personen nicht mehr isolieren, ihnen wird **empfohlen**, in Innenräumen außerhalb der Wohnung eine medizinische Maske zu tragen. **Empfohlen** bedeutet ja, kann ich tun, muss ich aber nicht! Medizinische Maske ist auch **nicht** gleich zu setzen mit FFP 2! In Kitas und Schulen gilt selbiges. Dort werden keine Coronatests mehr geliefert oder ausgegeben. Das Tragen einer Maske ist freiwillig. Im ÖPNV entfällt die Maskenpflicht. Jetzt folgt die Ausnahme:

Allerdings im medizinischen Be-

reich gelten weiterhin Test-, Masken- und Isolationspflicht. Defacto existiert in unserem Bereich eine Isolationspflicht bei positiver Testung und zwar so lange, bis das Testergebnis negativ ist. Das kann ja im Einzelfall schon einmal 14 Tage dauern. Ich suche jetzt gerade nach der Logik dieser Maßnahme. Ich bin mehrfach geimpft, man beachte die Impfpflicht in unserem Bereich. Des Weiteren teste ich mich an meinen Arbeitstagen und trage eine FFP 2 Maske. Fast hätte ich es vergessen, genesen bin ich auch noch. Wenn ich jetzt erneut, wie es im Pflegebereich schon häufiger der Fall war, positiv getestet werde, jedoch keine oder nur geringe Symptome habe, darf ich geraume Zeit nicht arbeiten. Nie im Leben würde ich bei einem mild verlaufenen gripalen Infekt auf die Idee kommen, zu Hause im Bett zu bleiben. Allerdings dürfte ich jetzt mit dem Bus zum Einkaufen fahren, mit der Empfehlung (?), doch in dieser Zeit besser eine Maske zu tragen. Interpretiere ich das jetzt richtig? Oder muss ich mich als einzige unter den vielen positiv getesteten Menschen in Isolation begeben, weil ich Krankenschwester bin?

Wenn der Alltagstauglichkeit der



FFP 2 Masken vielerorts nicht getraut wird, wäre es für vulnerable Personen durchaus denkbar, dass sie sich beim Einkaufen mit Corona infizieren. Vielleicht tragen sie ja auch gar keine Masken mehr, ist ja keine Pflicht. Pflegepersonen jedoch dürfen trotz mehrfacher Impfung, gegebenenfalls auch zusätzlichem Genesenen-Status, aktuell getestet und mit FFP 2 Maske versehen, ihre Pflegetätigkeit bei einer Positivtestung nicht ausführen. Da wäre jetzt mal zu hoffen, dass es im Pflegedienst nicht zu Mehrfachinfektionen kommt und alle Autos zu den Patienten starten können!

Nebenbei sei dringend noch einmal darauf hingewiesen, dass

Personen unsere Diensträume weiterhin nur mit Maske betreten dürfen.

Es gibt eben zweierlei Gruppen von Menschen, dass eine sind normale Menschen und das andere Pflege-medizinisches Personal. Diese tiefgründige Logik versuche ich Ihnen im 2. Teil noch etwas genauer zu erläutern.

Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft. Konzentriere dich auf den gegenwärtigen Moment.

Buddha

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 14 40
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 82 07 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**